

Amtsblatt Waldbronn



Gemeinsam für mehr Artenvielfalt: Start einer Pflanzentauschbörse



Die Gemeinde startet ab sofort gemeinsam mit dem BUND Mittleres Albtal im Rahmen des Projekts Artenvielfalt eine Pflanzentauschbörse. Hier können Hobbygärtnerinnen und -gärtner ihre überzähligen heimischen Pflanzen, Samen oder Stecklinge tauschen und so zur Förderung der Biodiversität beitragen und damit unseren Wildbienen und Schmetterlingen helfen.

Ob bienenfreundliche Stauden, heimische Sträucher oder Gemüsesorten, von 30 Zentimeter bis 30 Meter, von Bärlauch über Eisenhut, Frauenmantel, Wilderdbeeren und Schlüsselblumen bis hin zur Blutbuche – jede Pflanze findet hier ein neues Zuhause. „Durch den Austausch fördern wir die Vielfalt in unseren Gärten, vermeiden Pflanzenverschwendung und unterstützen die Natur direkt vor unserer Haustür“, freut sich Martina Schmidt-Schüssler vom Projekt Artenvielfalt. Auch Bürgermeister Christian Stalf findet die Idee einer Pflanzentauschbörse sehr gut: „Alle Aktionen, die der Biodiversität in Waldbronn dienen, sind auch von Vorteil für unsere heimischen Insekten“.



Wann und wo?

Ab sofort steht ein Tisch an der Garage am Rathausparkplatz. Dort können Sie Ihre Pflanzen hinstellen, neue Schätze für Ihren Garten entdecken und sich eventuell mit anderen Naturliebhabern austauschen. Bitte beschriften Sie Ihr Töpfchen (wenn möglich) mit folgenden Infos: Name der Pflanze, zu erwartende ungefähre Höhe, Standort (sonnig oder schattig) und eventuell noch Blütenfarbe. Bitte keine Zimmerpflanzen dazustellen.

Gemeinsam machen wir unsere Gemeinde noch grüner!

Machen Sie mit!

www.waldbronn.de


WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Waldbronner Ferienspaß: Ein buntes Abenteuer wartet

Vom **11. bis 29. August 2025** wird die Gemeinde Waldbronn wieder für strahlende Kinderaugen sorgen – und wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses fröhlichen Abenteuers zu werden!

Was wir uns wünschen:

Ein vielfältiges Programm für die Kinder in Waldbronn.
Altersgerechte Angebote für Kinder von 6 bis 12 Jahren:
Kreative Ideen in allen Größen – von kleinen Entdeckungen
bis zu großen Aktionen.

Bunte, abwechslungsreiche Aktivitäten, die Spaß,
Kreativität und Vielfalt vereinen.

Die Möglichkeit, neue Freunde zu finden, Vereinsangebote
kennenzulernen und spannende Freizeitmöglichkeiten zu entdecken:

Was die Gemeinde Waldbronn bietet:

Mitgestaltung und Unterstützung bei der Ideenfindung.

Übernahme der Anmeldung und Abrechnung.

Nutzung von gemeindeeigenen Räumlichkeiten für Ihre Aktionen.

Werbung und Bekanntmachung Ihrer Angebote und
Unterstützung bei der Durchführung.

Wenn Sie Lust haben, sich zu engagieren und Kindern eine
unvergessliche Ferienzeit zu bereiten, freuen wir uns sehr über Ihre
Rückmeldung! Helfen Sie uns, den Kinderferienspaß noch bunter und
aufregender zu gestalten!

Dann freut sich J. Münz (Gemeinde Waldbronn – Bildung & Soziales)
unter der Telefonnummer Tel. 07243-609-158 oder
kinderferienprogramm@waldbronn.de auf tolle Ideen!



Ehrenamtlicher Klimaschutz: Pia Orywall ist Waldbronns dritte Klimapatin

Seit drei Jahren setzt sich die Gemeinde Waldbronn aktiv dafür ein, dass Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich im **Klima- und Naturschutz** mitwirken. Die Idee dahinter: Durch das Engagement freiwilliger Klimapatinnen und -paten können **mehr Klima- und Naturschutzprojekte** umgesetzt und die **Bevölkerung stärker eingebunden** werden.

Mit **Pia Orywall** begrüßt die Gemeinde nun ihre dritte Klimapatin. Die Mutter von vier Kindern arbeitet hauptberuflich als Energiemanagerin in der Verwaltung – doch das reicht ihr nicht. „Mir ist es wichtig, mich auch privat noch stärker für **Umwelt, Natur und Klimaschutz** einzusetzen – auch als Vorbild für meine Kinder“, betont sie.

Ihr Engagement zeigt sich bereits in verschiedenen Projekten:

- Nachhaltigkeitspartnerschaft mit Rafaela
- Mitorganisation des Waldbronner Nachhaltigkeitsmarkts
- Mitgestaltung des jährlichen Wassertags

Mario Doniat, Waldbronns Klimaschutz- und Umweltbeauftragter, freut sich über die neue Klimapatin: „Wir sind dankbar für jeden, der sich gemeinsam mit der Gemeinde für den Natur- und den Klimaschutz einsetzt. Neben den engagierten Klimapaten sind das auch viele Einrichtungen und Vereine, wie das Projekt Artenvielfalt, den BUND oder den Nabu, mit denen wir sehr gerne zusammenarbeiten.“

Neben Pia Orywall engagieren sich bereits Anja Lehnertz-Hemberger und Stefan Mink als Klimapaten für Waldbronn. Sie organisieren bereits federführend den Nachhaltigkeitstag in Waldbronn oder den Wassertag.



Unser Klimaschutz- und Umweltbeauftragter Mario Doniat freut sich, mit Pia Orywall die dritte Klimapatin Waldbronns begrüßen zu können. Foto: Gemeinde Waldbronn

Mitmachen?

Wer sich für den **ehrenamtlichen Klimaschutz** interessiert, kann sich an Mario Doniat (m.doniat@waldbronn.de) wenden. Ein guter Einstieg sind die **Klimapaten-Stammtische**, die **jeden letzten Donnerstag im Monat** stattfinden. Die aktuellen Termine erfahren Sie im Rathaus.

Gerücht der Woche



Gerücht der Woche: „Die Kinderseite wird abgeschafft und durch eine Seniorensseite ersetzt“

In der Waldbronner Gerüchteküche brodelt so manche Behauptung im großen Topf der „Falschmeldungen“. Hier ein bisschen gehört, dort ein bisschen hinzugedichtet, und schon ist es fertig, das Waldbronner Gerücht. Ein Gerücht ist im Übrigen etwas, was allgemein weitererzählt wird, ohne dass geprüft ist, ob es auch wirklich zutrifft.

Für uns von der Gemeindeverwaltung ist der mitunter brodelnde Gerüchtopf Anlass, die ein oder andere Meldung, die uns der Flur- oder auch der Dorffunk zugetragen hat, aufzugreifen und auf deren Wahrheitsgehalt zu prüfen. In lockerer Folge und auch nicht immer ganz ernst gemeint, stellen wir das ein oder andere Gerücht vor und gleichzeitig gerne klar.

Heute geht's um das Gerücht, dass die Waldbronner Kinderseite gealtert ist und durch eine Seniorensseite ersetzt wird.

Falsch ist, dass die beliebte Kinderseite, die alle 14 Tage im Mitteilungsblatt abgedruckt wird, abgeschafft werden soll.

Falsch ist auch, dass die Kinderseite ergraut ist und durch eine Seniorensseite ersetzt werden soll.

Richtig ist, dass „Feuerwalds Kinderseite“, die bisher von einer externen Mitarbeiterin betreut wurde, in dieser Ausga-

be zum letzten Mal erscheint. Sie wird allerdings lediglich in dieser Form nicht fortgesetzt, weil uns die Haushaltskonsolidierung zwingt, die Seite finanziell effizienter zu gestalten.

Richtig ist aber auch, dass es weiterhin eine Kinderseite geben wird. Diese wird, wie gehabt, im Mitteilungsblatt auf Seite 6 einmal im Monat erscheinen.

Richtig ist, dass die Verwaltungsmitarbeiter gemeinsam mit unseren Einrichtungen neue Wege gehen wollen und nach einer Lösung gesucht haben, um auch weiterhin unseren jüngsten Leserinnen und Lesern eine ansprechende Seite anbieten zu können. Unsere Einrichtungen haben sich daher bereit erklärt, die neue Kinderseite organisatorisch zu betreuen und mit Leben, sprich: spannenden und interessanten Themen, zu füllen. Finanziell kommen dadurch keine Mehrkosten auf die Gemeinde zu, denn sie wird im Rahmen ihrer vertraglichen Verfügungszeiten vorbereitet.

Richtig ist auch, dass unsere Schulen, Kindergärten, Vereine und auch alle anderen Einrichtungen ihre Themen dort weiterhin platzieren können.

Die erste Seite erscheint am 15. Mai.

Richtig ist auch, dass es eine Seniorensseite gibt, allerdings zusätzlich und nicht als Ersatz für die Kinderseite!

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.waldbronn.de

Neues aus dem Archiv: 80. Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus



Anfang April 1945 lag Europa in Trümmern. Französische, amerikanische und britische Truppen standen am Rhein, die Rote Armee hatte sich an der Oder festgesetzt. Als am 4. April Karlsruhe erobert wurde, war in unseren Dörfern klar, dass es sich nur noch um Tage handeln konnte, bis auch hier der Einmarsch der Alliierten bevorstand. Unter der Leitung von NSDAP-Funktionären wurde noch der völlig sinnfreie Bau von Panzersperren und das Anlegen von Minenfeldern vorangetrieben. Jugendliche und alte Männer wurden für den sogenannten Volkssturm eingezogen. Ausgerüstet mit ein paar schäbigen Büchsen und etwas Munition, die man bereits einige Wochen zuvor in den Dörfern zusammengekratzt hatte, sollten sie sich der Übermacht der westalliierten Streitkräfte entgegenstellen. Zeitzeugen berichteten, dass zwischen Busenbach und Reichenbach ursprünglich eine Hauptkampflinie geplant war. Von diesem Vorhaben ging die Wehrmacht jedoch ab und zog sich rechtzeitig weiter nach Osten zurück. Zum Glück für unsere Dörfer, die dabei sicher in Schutt und Asche geschossen worden wären.

Am Nachmittag des 7. April 1945 begann aus nordwestlicher Richtung der Beschuss durch Artillerie. Auch Kampfflugzeuge schossen aus ihren Bordwaffen auf die Ortschaften. Es gab mehrere Tote und Verletzte. Auch einige Häuser wurden getroffen und schwer beschädigt. Die Nacht verbrachten die

Bewohner in ihren Kellern. Am Morgen des 8. April 1945 hingen weiße Fahnen an den Waldbronner Kirchtürmen. Vereinzelt kam es in der Umgebung der Dörfer zu Gefechten, bei denen etwa ein Dutzend Menschen beider Seiten ihr Leben verloren. Gegen neun Uhr rückten französische Soldaten in Busenbach ein, erreichten gegen Mittag Reichenbach und kurz darauf Etzenrot. Für die Bevölkerung unserer Dörfer war der Krieg damit zu Ende. Über 12 Jahre Nazi Herrschaft lagen hinter den Menschen, in denen rund 280 Soldaten und Zivilisten kriegsbedingt ihr Leben lassen mussten, Menschen wegen einer Behinderung ermordet, etliche Bewohner um ihr Hab und Gut gebracht, Karrieren aus antisemitischen Gründen zerstört und Osteuropäer als Zwangsarbeiter ausgebeutet wurden, um nur ein paar Beispiele aus der Schreckensbilanz unserer Dörfer zu nennen. Ganz offenkundig also eine „Befreiung“, auch für die deutsche Bevölkerung, wie es spätestens seit Richard von Weizäckers Rede zum 40. Jahrestag der Kapitulation der Wehrmacht gesellschaftlicher Konsens ist, neuerdings von Rechtsaußen jedoch wieder angezweifelt wird. Gesellschaftliche Entwicklung ist wohl keine Einbahnstraße. Das Morden und Sterben sollte noch etwa einen Monat weitergehen. Am 8. Mai 1945 schwiegen in Europa endlich die Waffen. (Text Frank Heinrich)

Begleiten und Stärken in Neurod: Ein Projekt stellt sich vor

Der **Caritasverband Ettlingen e.V.** führt in Kooperation mit der Gemeindeverwaltung Waldbronn sowie dem Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. seit Oktober 2022 das Projekt **„BeSt- Begleiten & Stärken“** in Waldbronn-Neurod durch.

„BeSt - Begleiten & Stärken“ richtet sich vor allem an Familien mit Migrations-/ Flüchtlingsfahrgang sowie an Familien mit Armutsrisiko in Neurod. Im Projekt arbeitet ein Team bestehend aus einer Netzwerkkoordination sowie drei Elternbegleiterinnen und Elternbegleiter an der Entwicklung und Umsetzung bedarfsorientierter Angebote für die Familien sowie dem Aufbau eines lokalen Netzwerkes.

Hier möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit geben. In drei kurzen Interviews stellen wir das Team vor, berichten von der konkreten Arbeit sowie unseren Partnerinnen und Partnern aus Waldbronn.

„BeSt - Begleiten & Stärken“ wird im Rahmen des Programms „ElternChanceN - mit Elternbegleitung Familien stärken“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Unser Team

Natalie Steiner: Interkulturelle Bildung, Migration & Mehrsprachigkeit (M.A.), Projekt- und Netzwerkkoordination im Projekt seit Okt. 2022.

Myriam Zander-Occchini: Kindertagespflegeperson & Fach-erzieherin Inklusionspädagogik, Elternbegleiterin im Projekt seit Okt. 2022.

Karina da Silva Maciel: Psychologin (B.A.), Elternbegleiterin im Projekt seit Dez. 2022.

Susanne Öchsner: Ergotherapeutin, Elternbegleiterin im Projekt im Projekt seit Sept. 2024.

TEIL 1

1. Erklären Sie uns kurz, wie das Projekt „BeSt“ entstanden ist und was wir uns darunter vorstellen können?

Steiner: Das Projekt war eine Gemeinschaftsidee. Seit 2020 bieten sowohl wir als Caritasverband Ettlingen als auch der Tageselternverein verschiedene Bildungs- und Freizeitangebote für Familien in Neurod an. Zwei Jahre später gab es dann die Möglichkeit im Rahmen des bundesweiten Projektes ElternChanceN an unsere bisherigen Erfahrungen und Kontakte in Neurod gemeinsam mit der Gemeinde anzuknüpfen. Daraus ist dann das Projekt „BeSt“ entstanden. Uns war es wichtig eine verlässliche Partnerin für die Familien sowie eben auch für die Fachkräfte aus Schule und Kita zu sein und Brücken in beide Richtungen zu bauen. Das Thema Bildung steht bei uns im Mittelpunkt. Es gibt einen wöchentlichen Familientreff „Café Blu“, monatliche Informationsangebote oder Ausflüge zum Kennenlernen der Umgebung, Aktionen rund um den Schulstart und natürlich die individuelle Familienarbeit durch die Elternbegleitungen zum Thema Bildung.

2. Was genau ist die Aufgabe einer Elternbegleitung im Projekt „BeSt“?

Da Silva Maciel: Als Elternbegleiterin unterstützen wir die Familien auf dem Bildungsweg ihrer Kinder, vor allem in der Grundschule. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Stärkung der Eltern in ihren Erziehungskompetenzen, um so selbständig ihre Kinder begleiten zu können. Dafür haben wir unser Lieblingsangebot: der Familientreffpunkt „Café Blu“. Wöchentlich setzen wir uns im Elterncafé mit den schulischen Themen und Alltagsfragen der Familien auseinander. Wir fördern die gegenseitige Unterstützung und den Erfahrungsaustausch zwischen den Familien. Im Café Blu beobachten und hören wir zu, was die Familien beschäftigt und organisieren dementsprechend monatliche Veranstaltungen. Eine große Aktion in diesem Rahmen ist die Schulstartaktion für die neuen 1.-Klässler*innen. Bei dieser Aktion begleiten wir Eltern je nach Bedarf bei der Schulanmeldung, beim ersten Elternabend, basteln Schultüten und arbeiten eng mit den Schulen sowie den Ehrenamtlichen aus Waldbronn zusammen. Außerdem bieten wir eine individuelle Begleitung bei speziellen Fragen und Problemen an, z.B. bei sonderpädagogischem Bedarf, Lernschwierigkeiten, etc. Familien mit besonderen Bedürfnissen, die eine intensivere Unterstützung benötigen, werden von einer Elternbegleiterin hierzu in wöchentlichen Treffen individuell beraten. Die Aufgaben sind also sehr vielfältig und entwickeln sich oft neu. (Text Caritas Ettlingen)



Bei Fragen & Interesse schreiben Sie uns:
migration@caritas-ettlingen.de



SPRECHSTUNDE FÜR SENIOREN

Herzliche Einladung

Immer freitags von 10.30 bis 11.30 Uhr
im Rathaus Waldbronn (EG)

- ✓ regelmäßige Sprechstunden
- ✓ wechselnde Ansprechpartner
- ✓ Vorträge, offene Sprechstunden
Themen und Termine entnehmen
Sie dem Amtsblatt
- ✓ Leckeres Obst vom Edeka

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

SNW ServiceNetzwerk
Waldbronn e.V.

Waldbronn
Kommune

WALDBRONN
ORT MIT
HEILIGELLEN-KURORTSCHAR

Am morgigen Freitag, 14. März ist die Polizei Karlsruhe vor Ort.
Es geht um das Thema „Tricks und Betrugereien an der Haustür,
am Telefon und unterwegs“. Gerne vorbeischaun!

...was läuft in WALDBRONN

Datum Uhrzeit

Bezeichnung Veranstaltungsort Veranstalter

Fr., 04.04.2025
10:30 - 11:30 Uhr

Sprechstunde für Senioren
Veranstaltungsort:
Rathaus Waldbronn
Besprechungszimmer EG
Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
SNW ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

Fr., 04.04.2025
18:00 Uhr

**Mitgliederversammlung
Freundeskreis St.Gervais**
Veranstaltungsort: Tagungsraum
„Eistreff“
Veranstalter: Freundeskreis St.Gervais

Sa., 05.04.2025
9 Uhr

Busenbacher Runde
Treffpunkt Rathausmarkt Waldbronn
Veranstalter: Schwarzwaldverein
Waldbronn

So., 06.04.2025
10 Uhr

Bäckerei Frühschoppen
Veranstaltungsort: Hauptbäckerei
Nussbaumer, Pforzheimer Straße 77
Veranstalter: Bäckerei Nussbaumer

Di., 08.04.2025
19 Uhr

**Stammtisch Club der
Monmouthfreunde**
Veranstaltungsort:
Hotel Restaurant Krone
Veranstalter:
Club der Monmouthfreunde

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich.
Falls noch nicht geschehen, bitte die Veranstaltungstermine auf der neuen Homepage der Gemeinde nachtragen.

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen:
<http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Klima-Bündnis

Waldbronn radelt!

Vom 29.06. bis 19.07.2025

Jetzt anmelden unter
www.stadtradeln.de/waldbronn

WALDBRONN
ORT MIT
HEILIGELLEN-KURORTSCHAR



Konzert mit
an schließendem
Sesselschmaus im Hof
des Kulturtreffs

“la dolce vita!?”

Ausgebucht!
RESTKARTEN AUS TICKETRÜCKGABEN AN DER ABENDKASSE
AB 17 UHR -
WARTELISTE IM ONLINE-SHOP

SA, 03.05.2025
18.00 UHR

KULTURTREFF
STUTTGARTER STR. 25 A
76337 WALDBRONN
EINTRITT FREI - SPENDEN ERBETEN

*Neapolitanische Lieder
und Serenaden
mit Leonardo de Cunzio
und Tarek El Barbary*

**KULTURRING
WALDBRONN**

Der Kulturring Waldbronn wird finanziert von:

Literatur
Kultur

Für weitere Informationen: www.kulturring-waldbronn.de
oder bei der Stadtbibliothek Waldbronn, Telefon +49 7243 826363

Volksbank
Stiltingen eG

Die Waldbronner Kinderseite



Musikschule am Standort Waldbronn Die Querflöte gehört zu den Holzblasinstrumenten



Die Familie der Holzblasinstrumente beinhaltet die unterschiedlichsten Klangfarben und nicht alle Instrumente sind tatsächlich aus Holz gefertigt. Querflöten werden heute fast ausschließlich aus Metall gebaut. Wer Querflöte lernt, kann Solo spielen oder mit anderen Instrumenten zusammen, zum Beispiel im Blasorchester, der Big Band oder im Sinfonieorchester.

Kinderseite Redaktion
Tanja Feller
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
redaktion.feller@gmx.de

Querflöte klingt anders als Blockflöte

In Leas Familie spielen bis auf klein Levi alle ein Instrument. Lea, wieso hast du die Querflöte gewählt?

Lea (10): In der Anne-Frank-Schule haben wir im Musikunterricht das Muskmärchen „Peter und der Wolf“ und „Karneval der Tiere“ gehört. Die Vögel werden von der Querflöte gespielt und mir hat der Klang so gut gefallen.

Ist es schwierig, Querflöte zu lernen?

Lea: Am Anfang schon, da man nicht wie bei einer Blockflöte in die Öffnung reinpustet, sondern über das Mundloch hinweg. Der Ton entsteht ähnlich, wie wenn man über einen Flaschenhals bläst. Das klingt bei Anfängern oft noch etwas rauschend, wird aber schnell besser.

Wie häufig übst du dein Instrument?

Lea: Fast jeden Tag für 15 Minuten. Frau Steidlinger sagt, dass die Regelmäßigkeit wichtig ist für die Lippenmuskeln. Ich bin samstags früh wach, da spiele ich gleich morgens.

Hattest du schon einen Auftritt vor Publikum?

Lea: Ja, mehrmals. Gemeinsam mit meinem Bruder Elias habe ich dieses Jahr zudem beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ teilgenommen. Da hatten wir viele extra Proben in der Musikschule. Elias hat mich am Klavier begleitet und es hat Spaß gemacht, gemeinsam aufzutreten.



Lea mit ihrer Lehrerin Clara Steidlinger. „Die Querflöte klingt schön und sieht noch schön aus.“

Musikschule Waldbronn

Alter: ab Grundschulalter

Querflöte

Oboe, Klarinette, Saxofon sowie Fagott am Standort Ettlingen und teilweise Karlsbad.

Feuerwalds Kinderseite endet heute – Danke für eure vielen Zuschriften



Im Juli 2009 ist die Kinderseite erstmalig erschienen und ihr Kinder durftet Vorschläge machen, wie der sympathische grüne Drache heißen soll – euer Kinderseite Logo. „Feuerwaldi“ hat euch mehr als 15 Jahre durch Waldbronn begleitet. Nun ist die Kinderseite leider dem Rotstift zum Opfer gefallen.

In den vergangenen Jahren sind spannende Geschichten entstanden. Es gab Kinderseite Events mit dem Waldbronner Zauberer Simon Pierro, Plätzchen-Aktionen für Menschen, die euch am Herzen liegen und jede Menge Wettbewerbe, bei denen ihr Freikarten für den Erlebnispark Tripsdrill, den Europapark, unseren Karlsruher Zoo, das Europabad und den Eistreff gewinnen konntet. Was die Kinderseite aber so speziell gemacht hat, waren eure zahlreichen Zuschriften an Feuerwalds Mailadresse redaktion.feller@gmx.de. Denn eure Ideen haben die Kinderseite bereichert und es hat mir viel Spaß gemacht, euch Kinder im Ort zu treffen und eure Themen zu platzieren.

Bitte lest weiterhin und besucht unseren Lesetreff!

Liebe Grüße Tanja Feller



WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert

Meditationstag - für Entspannung & innere Balance ✨ Zwei besondere SaunaSpecials am Freitag, 11.04.2025

Am Freitag, den 11. April, erwarten Sie in der PanoramaSauna der Albtherme zwei einzigartige Wohlfühl-Rituale – für mehr Harmonie, Tiefenentspannung und innere Balance.

🔥 18:00 Uhr – SaunaRitual „Weißer Salbei“

Erleben Sie die reinigende Kraft des weißen Salbeis, dessen mystischer Duft sanft durch die Sauna getragen wird. In Kombination mit einem erfrischenden Eisaufguss aus ätherischen Ölen entsteht ein Ritual, das Körper und Geist klärt und neue Energie schenkt.

🕒 20:00 Uhr – Klangschalen Meditation

Lassen Sie sich von den sanften Schwingungen der Klangschalen in einen Zustand tiefer Entspannung führen. Die geführte Meditation hilft, loszulassen, zur Ruhe zu kommen und innere Balance zu finden.

Besonderes Extra: Nach jeder Zeremonie verwöhnen wir Sie mit einem wohltuenden Wellnesssteak aus dem Hause Schwitzer's.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen wunderbaren Tag voller Entspannung und Genuss!



Tipp für's Ostergeschenk 🐣 Albtherme-Gutscheine - Wertvolle Wohlfühlzeit schenken!

Verschenken Sie pure Entspannung – ob für einen erholsamen Tag in unserer Thermal- und Saunalandschaft, eine wohltuende Massage im Beauty & DaySpa oder einen Besuch in der Totes-Meer-Salzgrotte.

Unsere Gutscheine sind flexibel für alle Angebote einlösbar. Einfach online bestellen und den Gutschein bequem zu Hause ausdrucken. 🎁

Lassen Sie sich inspirieren unter: www.albtherme-waldbronn.de

Der Waldpark in Waldbronn – eine grüne Oase! Fit für den Frühling? 🌱

Direkt am SRH Gesundheitszentrum gelegen, lädt der Waldpark in Waldbronn zum Aktiv sein oder zur Entspannung ein.

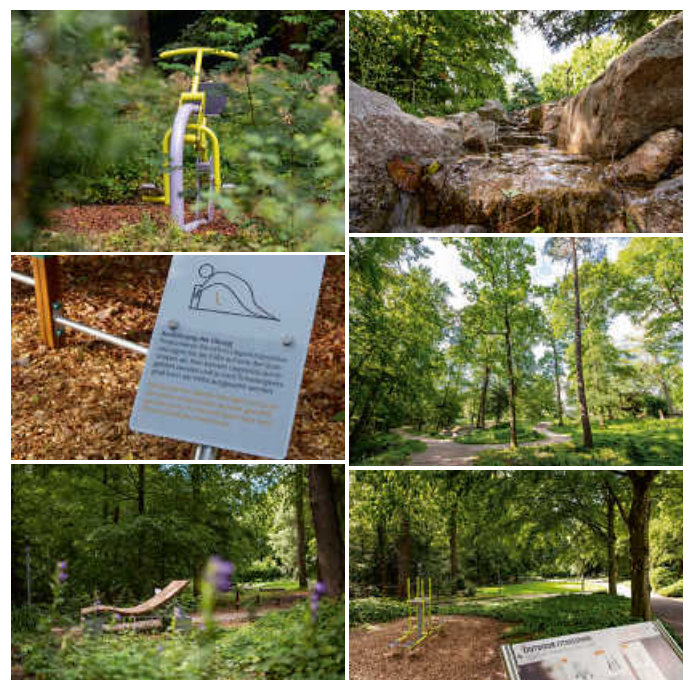
Abwechslungsreiche Aktiv-Angebote und moderne Outdoor-Fitnessgeräte stehen Ihnen hier zur freien Verfügung.

Der naturnahe Park ist außerdem Ausgangspunkt für die drei ausgewiesene Terrainkurwege des Kurorts – und den Qualitätswanderweg „Geh' offline - Weg der Gelassenheit“.

Auf dem angelegten Barfußpfad kann man mit den unterschiedlichen, naturbelassenen Bodenmaterialien besondere Sinneseindrücke erleben und das Gehen auf unebener Fläche trainieren.

Der kleine Teich ist Lebensraum für verschiedene Amphibien - wer ein bisschen verweilt, kann wunderschöne Libellen beobachten. Seerosen machen den Teich im Frühjahr zu einer besonderen Augenweide.

Ob Sport, Naturgenuss oder einfach abschalten – der Waldpark ist die perfekte Ergänzung zum Kurpark!



Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243 5657-0

Weitere Informationen zur Albtherme:
www.albtherme-waldbronn.de | @albtherme_waldbronn



Weitere Informationen zu Waldbronn:
www.waldbronn-tourismus.de | @waldbronn.entdecken



CDU Waldbronn ehrt langjährige Mitglieder bei der Jahresfeier



Die Abgeordneten von Bund und Land ehrten bei der CDU-Jahresfeier Mitglieder für langjährige CDU-Mitgliedschaft. Erika B. Anderer ist 25 Jahre in der CDU Waldbronn (v.l.n.r. Christine Neumann-Martin, Erika B. Anderer, Roland Bächlein, Nicolas Zippelius). Foto: Privat

Bei der gut besuchten Jahresfeier der CDU Waldbronn trafen Ehrungen für verdiente Mitglieder zusammen mit aktuellen politischen Informationen, anregenden Gesprächen und guter Bewirtung. Bundestagsabgeordneter Nicolas Zippelius, der Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes Karlsruhe Land, war nach Waldbronn gekommen, um zusammen mit der Landtagsabgeordneten Christine Neumann-Martin die Würdigungen für langjährige CDU-Treue zu überreichen.

Für 60 Jahre CDU-Mitgliedschaft zeichneten sie mit Urkunden und Ehrennadel Bertold Dreher und Gustav Lauinger aus, der früher Busenbacher Gemeinderat war. 60 Jahre gehört der CDU auch Bernhard Geisert an, der nicht anwesend sein konnte.

Elfriede Ochs nahm die Würdigung mit Urkunde und Nadel für 50 Jahre entgegen. In Abwesenheit geehrt wurden Dieter Maser und Ingrid Schroff für 50-jährige Mitgliedschaft, eben-



Für 60-jährige CDU-Mitgliedschaft wurden Bertold Dreher und Gustav Lauinger geehrt, für 50 Jahre Elfriede Ochs (im Bild: die Geehrten zusammen mit dem Bundestagsabgeordneten Nicolas Zippelius und dem CDU-Vorstand Roland Bächlein, Max Höger und Hildegard Schottmüller).

so wie Rudolf Fang und Karola Ziegler, die seit 40 Jahren der CDU angehören.

Die Anerkennung für 25-jährige Treue nahmen auch Gebhard Anderer und Erika B. Anderer persönlich entgegen. Erika B. Anderer war von 1999 bis 2014 CDU-Gemeinderätin, davon 5 Jahre 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters. 25 Jahre in der CDU ist auch Angelika Betsche, deren Auszeichnung an den anwesenden Ehemann überreicht wurde. In Abwesenheit geehrt wurden Frank Jösel und Josef Karl für 25 Jahre.

Urkunden für 10-jährige Mitgliedschaft erhielten Alexander Kraft und Walter Vogel.

Allen Jubilaren galt der Dank für die aktive Unterstützung der Partei. Den nicht anwesenden Jubilaren wird die Ehrungsurkunde im Nachhinein durch den CDU-Vorsitzenden überbracht. (Text Hildegard Schottmüller)

Kommunale Finanzen immer schlechter: Bürgermeisterrunde stimmt aufs Sparen und Einschnitte ein

Zur ersten Kreisversammlung des Gemeindetags im neuen Jahr hatte Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki (Oberderdingen) am 26. März in das Bürgerzentrum Bruchsal eingeladen. Topthema waren einmal mehr die finanzielle Lage und die Entwicklung der kommunalen Haushalte. Der Erste Beigeordnete des Gemeindetags Patrick Holl zeichnete zunächst die Lage in Baden-Württemberg auf und bezeichnete es als Alarmzeichen, dass drei Viertel aller Städte und Gemeinden mittlerweile keine ausgeglichenen Haushalte mehr vorlegen können. In manchen Kreisen gelinge dies sogar keiner einzigen Gemeinde. Davon ist man im Landkreis Karlsruhe noch ein Stück weit weg, allerdings stimmte Kreiskämmerer Ragnar Watteroth die Runde mit der Nachricht ein, dass sich der Jahresabschluss des Kreishaushaltes 2024 gegenüber der ursprünglichen Planung voraussichtlich weiter verschlechtern wird. Problematisch dabei sei, dass dies nicht von Investitionen herrührt, sondern von konsumtiven Ausgaben im Sozialbereich. Folge davon ist, dass die Liquidität mit Kassenkrediten gesichert werden muss. Die Hoffnung, dass das vom Bundestag beschlossene milliardenschwere Sondervermögen für kurzfristige Linderung sorgt, dämpfte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Er rechne eher nicht damit, dass diese Gelder zeitlich und ihrer Höhe nach nennenswerte Auswirkungen auf kommunaler Ebene entfalten werden, da die Mittel für Investitionen vorgesehen sind. Deshalb müsse man, so wie auch vom Kreistag gefordert, eigene Überlegungen anstellen, wie man die

vorhandenen Mittel einsetzt und was man sich zukünftig noch leisten kann.

Für den Kreishaushalt, der zum Teil über die von den Städten und Gemeinden zu erbringende Kreisumlage finanziert wird, kündigte der Landrat an, dem Kreistag eine breite Spanne von Einsparmöglichkeiten zur Entscheidung vorzulegen, die von Stellenreduzierungen und Einnahmeverbesserungen bei Gebühren über die Diskussion über Freiwilligkeitsleistungen bis hin zur Frage reichen, ob man sich die ÖPNV-Standards, die man sich über die Jahre geschaffen hat, noch leisten könne. Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki forderte die Kolleginnen und Kollegen auf, diese Sparvorschläge dann auch in die Gemeinderäte zu tragen, um dort um Verständnis zu werben. Für eine gewisse Entspannung sorgen aktuell rückläufige Zugangszahlen im Bereich der Migration. Bei Geflüchteten aus der Ukraine rechnet der Kreis nun mit monatlich 33 Personen (statt 84) und aus anderen Herkunftsländern mit 36 Personen (statt 106), was mittelfristig den Gemeinden in Form von geringeren Zuweisungen in die Anschlussunterbringung zugutekommt.

Weiteres Thema waren die Auswirkungen des „Operationsplan Deutschland“ auf den von den Kommunen zu leistenden Bevölkerungs- und Katastrophenschutz sowie der verstärkte Einsatz der sozialen Medien im Krisenfall. (PM Landratsamt Karlsruhe)

Bäckerei mit Herz hilft wieder: Bäckerei-Frühshoppen 2025

Bereits seit 2006 engagiert sich die Bäckerei-Konditorei Richard Nussbaumer aus Waldbronn-Reichenbach für ein Hilfsprojekt in Indien. Firmeninhaber Richard Nussbaumer hatte, getreu seinem Leitspruch „Ihre Bäckerei mit Herz“, Dr. Hans Waldmann aus Ettlingen spontan seine Hilfe für dieses Projekt in Südin- dien zugesagt. Seit dieser Zeit gab es mehrere Aktionen für die „Container-Bäckerei“. Vieles wurde in den zurückliegenden Jah- ren erreicht, so ist die Bäckerei „Mitraniketana“ zwischenzeitlich in einem festen Gebäude untergebracht. In den letzten Jahren dazugekommen ist ein Wohnheim für 100 Jungen. Am **Sonntag, 6. April 2025, von 10 bis 16 Uhr** veranstaltet der Freundeskreis Mitraniketana gemeinsam mit Irma und Richard Nussbaumer den Bäckerei-Frühshoppen in der Firmenzentrale der Bäckerei Nussbaumer in Waldbronn-Reichenbach. Bei Weißwurst, Bre- zeln, Bier und guter Stimmung werden für die Besucher wieder vielfältige Aktionen geboten. Ihre Unterstützung angekündigt haben die Feuerwehren aus Karlsbad und Waldbronn, die u.a. mit einer Drehleiter vor Ort sind. Für die musikalische Umrah- mung sorgt der Musikverein „Lyra“ Reichenbach und als beson- deres Schmankerl wird ein Dudelsackbläser auftreten. Natürlich gibt es auch ein Kinderkarussell und das bei allen Kindern be- liebte Kinderschminken. Nicht zu vergessen, die große Tombola, bei der jedes Los gewinnt.

(Text Heribert Masino)



Es gab in den vergangenen Jahren viele Aktionen für die Container-Bäckerei in Indien. Foto: privat

Im Gemeinderat notiert

Containerlösung für die Kita-WaldHöhle

Für die Übergangszeit bis zur Fertigstellung des Kita-Neubaus Rück II werden für die drei vorhandenen Gruppen der WaldHöh- le neue, angemietete Container in der Wiesenstraße aufgestellt. Das beschloss der Gemeinderat mehrheitlich.

In der jüngsten Sitzung wurde kontrovers und erneut über den Neubau der Kita Rück II beraten.

Die Verwaltung plant derzeit bereits den Neubau in Massivbau- weise für einen sechstruppigen Kindergarten, erläuterte Rein- hold Bayer, Fachbereichsleiter Bürgerservice & Steuerung (ehemals Hauptamt). Wenn an diesem samt Zeitplan festgehalten werde, müsse eine Container-Lösung für die Kita WaldHöhle her. Allerdings sollte die Verwaltung in den vergangenen Wo- chen auf Antrag der Aktiven Bürger und der SPD eine Holzmo- dulbauweise für den Standort im Rück II prüfen. Diese Prüfung habe auch stattgefunden. Allerdings favorisiert die Verwaltung weiterhin eine Massivbauweise, da eine Holzmodulbauweise zeitlich nicht vor Ende 2027 realisierbar sei und die Zeit mit Blick auf die Kündigung des Standortes WaldHöhle dränge. Zumal auch eine Holzmodulbauweise eine Ausschreibung erfordere und nicht wesentlich kostengünstiger, dafür aber kurzlebiger sei, begründete Bayer den Vorschlag der Verwaltung. Zudem laufe ja bereits das Vergabeverfahren für die Massivbauweise. Aus genannten Gründen sprach sich die Verwaltung daher für das Festhalten am Verfahren mit einem Massivbau aus. Aller- dings wurde der Beschluss bei einer Pattsituation mehrheitlich abgelehnt. Es muss in einer der nächsten Sitzungen nun geklärt werden, wie hier weiter verfahren werden soll. Dass die Gemein- de im Rück II eine Kita bauen soll, bleibt unbestritten, nur eben welche Bauweise ist derzeit offen.

Die Verwaltung arbeitet mit Hochdruck an einer Lösung. Wie bereits mehrfach berichtet, muss die Containerlösung für die WaldHöhle schließen, da die Kirche den Standort wegen Eigen- bedarf gekündigt hat. Daher hat sich das Gremium nun mehr- heitlich für eine Containerlösung am Standort Wiesenstraße entschieden. Es müssen laut Bayer neue Container angemietet werden, da die alten abgenutzt seien. Kosten: rund eine Million Euro. Vorteil für diesen Standort sei die Nähe zum bisherigen Standort, d.h. die Außenanlage könne weiter genutzt werden. Die Hochwasserproblematik, die die Verwaltung durchaus ein- räumte, könne technisch durch Fundamente und Säulen gelöst

werden. Eine Umsetzung bis August sei realistisch, so Bayer, dennoch solle noch das Gespräch mit der Kirche wegen einer möglichen Verlängerung gesucht werden. Mit einer Kündigung seitens der Kirche habe die Verwaltung nicht gerechnet, betonte Bayer, als die Gespräche zur Fortführung des Vertrags Anfang des Jahres starteten. Diese Entwicklung sei durch die eingegan- gene Kündigung „zeitlich überholt“ worden.

Jürgen Kussmann (CDU) sieht keine Alternative zum Vorschlag der Verwaltung. Auch der Kita-Neubau im Rück II soll weiterver- folgt werden. Jens Puchelt (SPD) wundert sich über die „Rolle rückwärts“ der Gemeinde, da die Holzmodulbauweise im AUT noch für gut befunden wurde. Zudem kritisierte er, dass die Ver- waltung auf die drohende Kündigung seitens der Kirche nicht früher reagiert habe, zumal das Mietverhältnis mit den Containern auch im Sommer ausgelaufen wäre. Marc Purreiter (Bündnis 90/ Die Grünen) kritisierte den Standort Wiesenstraße als komplett ungeeignet und befürchtet unkalkulierbare Kosten bei Starkregen.

Radiomuseum wird geschlossen

Aus für das Radiomuseum: Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, die Einrichtung zu schließen.

Derzeit ist das Radiomuseum gemeinsam mit der Kinder- und Jugendbücherei „Lesetreff“ im Gebäude Stuttgarter Straße 25 untergebracht, erläuterte Bürgermeister Christian Stalf. Wie mehrfach berichtet, ist eine neue Lösung erforderlich, weil der „Lesetreff“ als Hauptmieter die gesamten Räumlichkeiten benö- tigt. Bislang war das Radiomuseum lediglich Untermieter beim Lesetreff. Stalf hatte sich in den vergangenen zwei Jahren sehr für eine einvernehmliche Lösung starkgemacht, die eine Unter- bringung des Radiomuseums mit einer verkleinerten Ausstel- lung im gegenüberliegenden Gebäude (alte Webstube) vorsah. Die Kosten für einen Umzug würden etwa 8500 Euro betragen. Bereits 2017 hat der Gemeinderat mit Blick auf die finanzielle Situation beschlossen, das Radiomuseum zu schließen. In den vergangenen Monaten schlug das Thema immer mal wieder im Gemeinderat auf; auch da ging die Tendenz eher zur Schließung. In der jüngsten Sitzung sprachen sich allerdings Jens Puchelt (SPD) und Marc Purreiter (Bündnis 90/Die Grünen) wieder für einen Erhalt des Museums aus („bedeutsame Sammlung“), zumal die Kosten vertretbar seien. Jürgen Kussmann (CDU) merkte an, dass alle Vitrinen neu angepasst werden müssten, sämtliche

Anschlusskosten bei der Gemeinde hängen geblieben und sprach sich für eine Schließung aus, auch mit Blick auf mangelnde Besucherzahlen.

Ehrenamtskarte: Interessenbekundung gegenüber dem Landkreis

Der Gemeinderat begrüßt einstimmig die Einführung einer Ehrenamtskarte. Die Verwaltung soll eine Interessensbekundung gegenüber dem Landkreis äußern.

Die Ehrenamtskarte Baden-Württemberg soll auf Antrag der CDU-Fraktion in der Gemeinde eingeführt werden. Die Ehrenamtskarte ist eine Initiative der Landesregierung und dient als Anerkennung und Wertschätzung für das vielfältige Engagement von Ehrenamtlichen. Diese profitieren dann von verschiedenen Vergünstigungen und Eintritten. Grundsätzlich ist aber erstmal bei der Einführung der Landkreis gefragt. Daher begrüßt das Gremium zwar die Einführung, doch vorher muss geprüft werden, wer die Kosten und den Verwaltungsaufwand trägt.

Gebühren für Schulkindbetreuung werden angepasst

Die Gebühren für die Schulkindbetreuung werden angepasst. Das beschloss der Gemeinderat einstimmig.

Laut Reinhold Bayer hat die Verwaltung eine zwar „komplizierte, aber faire Lösung“ für die künftigen Gebühren für die Schulkindbetreuung erarbeitet. In der jüngsten Sitzung stellte er die umfassende Kalkulation vor. Kompliziert deswegen, weil es verschiedene Betreuungsmodelle gibt, wie die Kernzeit, das Hort-Zwischenmodul, Hort und die Kombilösung. Fair deswegen, weil beispielsweise durch die Kombilösung ein Rabatt in Anspruch genommen werden kann und sich die Gebühren dadurch verringern. Lediglich die Randzeiten werden teurer, so Bayer, die Zwischenmodule allerdings kostengünstiger. Darüber hinaus sind Zwei-, Drei- und Fünf-Tages-Buchungen möglich. Zudem soll ab dem neuen Schuljahr weiterhin eine Kernzeitbetreuung bis 13.30 Uhr angeboten werden. Allerdings immer mit Blick auf verfügbares Personal. Die Fraktionen sprachen einhellig von einer „guten Lösung“ und einer „fairen Gebührenstruktur“, so Lena Cannistra-Arzner (Bündnis 90/Die Grünen).

Klares Bekenntnis zur Kooperation mit der VHS Ettlingen

Klares Bekenntnis: Der Gemeinderat möchte an der Kooperation mit der VHS Ettlingen festhalten. Die jährliche Bezuschussung soll gestaffelt werden. Das beschloss der Gemeinderat einstimmig. Mehrheitlich beschloss das Gremium, dass höhere Kursentgelte von mindestens 10 Prozent angeregt werden sollen.

Bürgermeister Christian Stalf und Fachbereichsleiter Reinhold Bayer bestätigten im Gremium die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der VHS Ettlingen und bekräftigten den Wunsch einer weiteren Kooperation und den „Willen zur Partnerschaft“. Allerdings müsse auch mit Blick auf die Haushaltskonsolidierung die Fortführung noch wirtschaftlich attraktiver und finanziell effizienter ausgestaltet sein, so Bürgermeister Christian Stalf. Deswegen stünde die Anschlussfinanzierung auf dem wirtschaftlichen Prüfstand, ergänzte Bayer, zumal die VHS eine freiwillige Leistung sei. Daher nun der Vorschlag der Verwaltung in Absprache mit der Stadt Ettlingen, die jährliche Bezuschussung zu staffeln und diese ab 2027 bis 2029 von 25 000 auf 15 000 Euro zu senken. Ein weiterer Vorschlag der Verwaltung, die Kursgebühren für die Waldbronner VHS zu erhöhen, wurde von Attila Horvat, Leiter der VHS Ettlingen, sehr skeptisch gesehen. Dem würde die Stadt Ettlingen und auch der dortige Gemeinderat nicht zustimmen. Wenn höhere Kursentgelte gefordert würden, bestünde auch immer die Gefahr, dass Teilnehmer abspringen und dann kein Effekt erzielt werde.

Einhellig sprachen sich die Gemeinderäte für eine weitere Kooperation mit der VHS-Ettlingen aus. Höhere Kursgebühren wurden zum Teil kritisch gesehen und sollen der VHS-Ettlingen überlassen werden.

Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Umwelt und Technik

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch, 09.04.2025, um 18:00 Uhr** in den Bürgersaal des Rathauses ein.

Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de > „Politik & Verwaltung“ > „Gemeinderat“ > „Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Hinweis: Für die Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse steht ein Funksystem für Hörgeschädigte zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Christian Stalf
Bürgermeister

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Umgestaltung Kirchplatz – Vorstellung der Entwurfspläne
2. Kinderschulstr. 4, Krippengruppe Josefinchen – Herstellung eines zweiten Rettungsweges mittels einer Stahl-treppe
3. Aktuelle Information zu Holzmodulbauweise Kita Rück II
4. Thermalwasserbrunnen Kurpark, erforderliche Einzäunung nach Aufforderung Gesundheitsamt, Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel
5. Änderung des Bebauungsplans „Im Ermlisgrund“
6. Sonstiges und Bekanntgaben

Die Friedhofsverwaltung informiert: Standsicherheitsprüfung der Grabmale

Die diesjährige Standsicherheitsprüfung wird am **Freitag, dem 11.04.2025** auf allen Waldbronner Friedhöfen durchgeführt.

Frost, Regen, Erdbewegungen und Einwirkungen von Wurzelwerk können die Standsicherheit von Grabmalen erheblich beeinträchtigen, **ohne dass sichtbare Schäden entstehen.**

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht muss der Friedhofsträger einmal im Jahr die Standsicherheit der Grabmale überprüfen (Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes).

Durch die Friedhofsverwaltung wurde ein **sachkundiges Unternehmen** mit der technischen Prüfung gemäß VSG 4.7 beauftragt.

Bei Beanstandungen wird das betroffene Grabmal mit einem Aufkleber versehen. **Dieser darf nicht eigenmächtig entfernt werden.** Die Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigten werden zusätzlich zeitnah durch die Friedhofsverwaltung informiert und gebeten, die fachgerechte Befestigung des Grabmals und somit die Beseitigung der Gefahrenlage durch einen Steinmetz zu veranlassen.

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Bürgerbüro Waldbronn

Telefon: 07243/609 – 111

Email: buergerbuero@waldbronn.de

Anschrift: Marktplatz 7, 76337 Waldbronn



Wir sind für Sie da

Frau Barbagallo-Schierl (Teamleitung)

Frau Becker

Frau Kutterer

Frau Schulz

Für folgende Leistungen ist eine **Terminvereinbarung erforderlich:**

Buchung über www.waldbronn.de > Startseite Button „Terminvereinbarung“ > Bürgerbüro auswählen

- **An-, Ab- und Ummeldung Wohnsitz**
- **Beglaubigung von Kopien (mehr als 10 Seiten)**
- **Einbürgerung**
- **Personalausweis**
- **Reisepass**



| | | |
|-------------------------------|-------------------|-------------------|
| <u>Öffnungszeiten:</u> | Montag - Mittwoch | 07.00 – 12.00 Uhr |
| | Donnerstag | 07.00 – 18.00 Uhr |
| | Freitag | 07.00 – 12.00 Uhr |

An unserem **Infopoint** erhalten Sie während den Öffnungszeiten ohne Termin:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">- An- und Abmeldung Hund- An-, Ab- und Ummeldung Gewerbe (Abgabe der Unterlagen)- Aufenthaltsbescheinigung/Meldebescheinigung- Ausgabe Ausweisdokumente- Auskunftssperre- Beglaubigung von Kopien- Fischereischein (Abgabe der Unterlagen)- Führerscheinangelegenheiten- Führungszeugnis- Gewerberegisterauskünfte- Gewerbezentralregisterauskunft- Haushaltsbescheinigung- Informationsbroschüren | <ul style="list-style-type: none">- Karlsruher-Kinderpass / -Seniorenpass 65+- Landesfamilienpass/Gutscheine- Lebensbescheinigung- Staatsangehörigkeitsausweise |
|--|--|
- Anträge für:
- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">- Befreiung Rundfunkbeitrag- Bildung u. Teilhabe- Grundsicherung- Schwerbehindertenausweis- Wohngeld- Auskunft aus dem Verkehrszentralregister |
|---|

Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störleitzstelle Netze-Gesellschaft Südwest**Tel. 0800 3629275****Strom:** Netze BW Störungsnummer**Tel. 0800 3629477****Kabelfernsehen:** Unitymedia**Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150****Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-310**

Notrufe

| | |
|---------------------------------------|------------|
| Feuerwehr + Rettungsleitstelle | 112 |
| Polizei | 110 |
| Polizeirevier Ettlingen | 3200-312 |
| Polizeiposten Albtal | 3424630 |

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 18 Uhr
An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.**Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Waldbronn**Druck und Verlag:**
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**
Bürgermeister Christian Stalf,
76337 Waldbronn, Marktplatz 7,
oder sein Vertreter im Amt.**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de**Fragen zum Abonnement:**
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Sprechzeiten

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Terminvereinbarung weiterhin erwünscht; wird vorrangig bearbeitet.

Sprechzeiten Bürgermeister

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111, Terminvergabe online unter www.waldbronn.de

Montag - Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr

Freitag 7.00 – 12.00 Uhr

Empfang, Tel. 609-0

Das Fundbüro befindet sich im 1. OG, Zimmer 210 im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn: 03.04.

1,1-cbm-Container: 11.04.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 10.04.

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 04.04.

Schadstoffsammlung

Busenbach (Parkplatz Festhalle)

08.07. von 8.00 bis 9.00 Uhr

Reichenbach (Parkplatz Festhalle)

07.07. von 14.50 bis 15.50 Uhr

Etzenrot (Jahn-/Ecke Esternaystraße)

07.07. von 8.00 bis 8.30 Uhr

Kurhaus-Parkplatz entfällt, bitte Ausweichplätze benutzen.

Zusatztour Ettlingen, Middelkerker Straße

12.04.2025 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Altpapiersammlung Etzenrot

Nächster Termin 05.04.2025 (von 9.00 bis 12.00 Uhr)

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb: 0800 2982030

Wertstoffe Bauhof Daimlerstraße

Samstag, 10.00 bis 15.45 Uhr

Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermlisgrund

Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr

Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle

Samstag, 14.00 bis 16.00 Uhr

Grüngutplätze „Im Ermlisgrund“

Der Grüngutsammelplatz im Ermlisgrund hat neue Öffnungszeiten.**Gültig von Februar bis Oktober:**

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Gültig von November bis Januar:

Dienstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

IHRE BEHÖRDENUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Bitte beachten: Krankheiten bei Wildtieren

Die Gemeindeverwaltung und die Waldbronner Jäger informieren darüber, dass verschiedene Wildtierkrankheiten nachgewiesen wurden:

Auf der Gemarkungsgrenze zwischen Waldbronn Busenbach und Grünwettersbach wurde erneut ein Feldhase positiv auf Tularämie (Hasenpest) getestet.

Bei der Tularämie handelt es sich um eine durch das Bakterium *Francisella tularensis* hervorgerufene, hauptsächlich bei wildlebenden Hasenartigen (Hasen, Kaninchen) und Nagetieren (z.B. Mäuse, Ratten, Eichhörnchen) sporadisch auftretende und hochinfektiöse Krankheit.

Sie ist auf den Menschen übertragbar (Zoonose) und kann teils schwerwiegende Erkrankungen hervorrufen. 2024 sind deutschlandweit ca. 170 Personen an der Tularämie erkrankt. Menschen infizieren sich vor allem bei direktem Kontakt mit erkrankten Tieren oder deren Ausscheidungen bzw. beim Umgang mit Kadavern. Zunehmend von Bedeutung ist auch eine Übertragung des Erregers durch Zecken. Infektionen von Landwirten durch infektiöse Stäube sind genauso beschrieben wie Infektionen nach Bissverletzungen. Eine Infektion über unzureichend erhitzte Nahrungsmittel oder kontaminiertes Wasser ist möglich. Auch eine verschleppte Übertragung, z.B. vom Hund, welcher an einem infizierten Hasen war, ist möglich.

Der Mensch ist für den Erreger sehr empfänglich. Für eine Infektion über Mund, Nase, Lidbindehaut oder kleine Haut- und Schleimhautverletzungen sind nur wenige Keime (10 - 50 Bakterien) notwendig. Das Krankheitsbild beim Menschen ist vielschichtig. Je nach Eintrittspforte in den Körper können nach wenigen Tagen grippeähnliche Symptome mit hohem Fieber, Lymphknotenschwellung, Kopf- und Gliederschmerzen, Durchfall, Erbrechen oder bei Eintritt über Hautwunden auch schlecht heilende Geschwüre auftreten.

Bitte wenden Sie sich beim Verdacht auf Ansteckung mit Tularämie an Ihren Hausarzt.

Auf dem Gemeindegebiet wurden außerdem Fälle von Staupe und Räude bei Füchsen und Mardern festgestellt.

Die Erkrankung an **Staupeviren** endet bei Wildtieren wie Fuchs, Marder oder Dachs innerhalb weniger Wochen tödlich. Die Viren werden über alle Körpersekrete des infizierten Tieres ausgeschieden und sind durch Aufnahme über die Maul- und Nasenschleimhaut auf Hunde übertragbar und hochansteckend. Die Erkrankung endet ohne entsprechenden Impfschutz häufig tödlich. Für Menschen ist das Virus ungefährlich.

Die **Räude** wird durch Grabmilben hervorgerufen, charakteristische Symptome sind starker Juckreiz, Fellverlust und borkige Hautstellen. Neben Füchsen können auch Dachse, Marder oder Waschbären betroffen sein, ein Befall endet in freier Wildbahn oft tödlich. Grabmilben sind auch auf Hunde und Katzen übertragbar, jedoch behandelbar. Neben dem direkten Kontakt mit erkrankten Füchsen stellen auch Fuchsbauten oder -schlafplätze Infektionsquellen dar. Auch Stellen, an denen die Milben abgestreift werden können, z.B. Löcher im Zaun, stellen potentielle Übertragungsstellen dar.

Räudemilben sind auch auf den Menschen übertragbar, allerdings kommt es beim Menschen nicht zur Fortpflanzung der Milben, da dieser einen Fehlwirt darstellt. Trotzdem kann es zu einer juckenden Hauterkrankung führen, der sogenannten Pseudokrätze.

Bitte melden Sie verhaltensauffällige (bspw. Apathie, unsicherer Gang, fehlender Fluchtreflex, struppiges oder fehlendes Fell) sowie verendete Wildtiere umgehend der Polizei.

Bitte beachten: Hunde an die Leine

Aus gegebenem Anlass möchten wir erneut auf die Brut- und Setzzeit hinweisen

In der Zeit von März bis Mitte Juli gilt deutschlandweit die Brut- und Setzzeit. In dieser Zeit bekommen die meisten Vogel- und Säugetierarten ihren Nachwuchs und ziehen diesen groß. Für die Elterntiere bedeutet diese Zeit jährlich Stress pur, denn schließlich muss nun nicht nur der eigene Energiebedarf, welcher durch die Jungtieraufzucht bereits erhöht ist, gedeckt werden, sondern auch der des Nachwuchses.

Bereits ab Februar liegen flächendeckend die ersten Junghasen auf den Wiesen und Feldern. Junghasen verlassen sich auf ihre natürliche Tarnung und zeigen selbst bei Annäherung durch Menschen, Hunde oder Landmaschinen keinerlei Fluchtverhalten. Dieses Verhalten, welches auch junge Rehkitze in den ersten Tagen zeigen, ist vollkommen natürlich und es besteht keinerlei Handlungsbedarf! Unbedingt liegen lassen und nicht berühren! Falls es dennoch zum ungewollten Kontakt kommt oder ein Jungtier zu nah am Weg liegt, können die zuständigen Jagdpächter über die Polizei darüber informiert werden.

Leider kam es in jüngster Vergangenheit fast wöchentlich vor, dass Rehe und Junghasen durch Hundebisse zu Tode kamen oder Rehe sich auf der Flucht vor Menschen in Zäunen verfangen und verletzt oder gar selbst stranguliert haben.

Wir appellieren deshalb erneut an die menschliche Vernunft und bitten Sie dringlichst, auf den geschotterten oder asphaltierten Hauptwegen zu bleiben und Hunde an die Leine zu nehmen. „Der tut doch nichts“, hört man jeden Tag; ein Reh oder ein Hase ahnt jedoch nicht, dass der Hund ja „nur spielen möchte“. Bitte denken Sie bei Ihrem nächsten Ausflug in die Natur daran, dass zwischen Mai und Juli die meisten Tiere trächtig sind oder bereits Jungtiere versorgen müssen.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme!



NEUE WEBSITE!



JETZT ONLINE

WWW.WALDBRONN.DE

 **übersichtlicher, moderner, bürgerfreundlicher**



Informationsreihe der Straßenverkehrsbehörde:

Vorfahrt beachten und sicher unterwegs – Wichtige Regeln für die Talstraße

An den Einmündungen der Albgaustraße zur Talstraße und in den Kreisverkehren kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen mit Fußgängern, Radfahrern und Autofahrern. Um die Sicherheit zu erhöhen, ist es wichtig, die allgemeinen Vorfahrtsregeln zu beachten und Rücksicht aufeinander zu nehmen.

Vorfahrt und Vorrang richtig verstehen

Die Vorfahrtsregeln sind dazu da, den Verkehr an Einmündungen und Kreuzungen zu regeln. In Deutschland gilt grundsätzlich „rechts vor links“, was bedeutet, dass der Autofahrer, der von links kommt, warten muss. Wenn Verkehrszeichen die Vorfahrt regeln, muss man diese beachten. Ein positives Zeichen bedeutet Vorfahrtsrecht, ein negatives, dass man wartepflichtig ist.

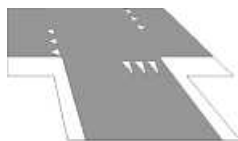
Wichtig ist der Unterschied zwischen „Vorfahrt“ und „Vorrang“. **Vorfahrt** hat man, wenn Fahrbahnen sich kreuzen, **Vorrang** hingegen in Situationen, die den Längsverkehr betreffen, z. B. an Zebrastreifen.

Vorfahrtsregelungen im Kreisverkehr

Im Kreisverkehr haben Fahrzeuge, die sich bereits im Kreisverkehr befinden, Vorrang. Fahrzeuge, die einfahren wollen, müssen warten. Beim Abbiegen oder Verlassen des Kreisverkehrs sollten Blinker gesetzt werden, um die Absicht klar anzuzeigen.

Besonders wichtig: **Fußgänger und Radfahrer** müssen ebenfalls sicher überqueren können, auch wenn sie im Kreisverkehr keine Vorrangrechte haben.

Besonderheit an den Einmündungen der Albgaustraße



An den Einmündungen der Albgaustraße zur Talstraße sind **Haifischzahn-Markierungen** angebracht. Diese sollen die **Wartepflicht** der einbiegenden Fahrzeuge hervorheben und auf die besondere Vorsicht hinweisen.

Wenn keine Verkehrsschilder vorhanden sind, gilt „rechts vor links“. Aber: Beim Abbiegen nach links hat immer das entgegenkommende Fahrzeug Vorrang. Beim Linksabbiegen müssen sich beide Fahrer unter Rücksichtnahme aneinander vorbeifahren.

Fazit: Rücksichtnahme sorgt für Sicherheit

Die Einhaltung der Vorfahrtsregeln und gegenseitige Rücksichtnahme sind entscheidend für die Sicherheit im Straßenverkehr. Insbesondere in den Einmündungen zur Talstraße und den Kreisverkehren sollte jeder Verkehrsteilnehmer aufmerksam und vorsichtig sein, um Unfälle zu vermeiden.

Das Bürgerbüro informiert:

Aufgrund einer internen Veranstaltung
haben wir am
Mittwoch, 09. April 2025,
geschlossen
Wir bitten um Beachtung !

Das Umweltamt informiert



Energieberatung der Verbraucherzentrale in der Gemeinde Waldbronn – für Mieter und Eigentümer!

Im Rathaus Waldbronn bietet Energieberater Jochen Schneider im Auftrag der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg an jedem ersten Donnerstag im Monat zwischen 14 und 18 Uhr eine kostenlose Energieberatung an. Zusätzlich zu den Vor-Ort-Beratungen sind jetzt auch Telefonberatungen möglich.

In einem persönlichen kostenfreien Gespräch informiert der Berater zu allen Fragen rund ums Energiesparen, zur Sanierung älterer Gebäude, zum Heizungs- und Fenstertausch, zum Einsatz erneuerbarer Energien und zur Planung energieeffizienter Neubauten.

Eine Terminvereinbarung ist über die kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale unter 0800 – 809 802 400 möglich.

Leitbild Waldbronn 2025



ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

www.snw-waldbronn.de

Begegnung mit der „Marmeladen-Oma“ am Dienstag, den 8. April 2025, 15.00 Uhr

Die „Marmeladen-Oma“ ist mit 93 Jahren wohl die älteste Streamerin des Internets, d.h. sie erstellt Live-Videos, die in das Internet übertragen werden. Mit ihrer Biografie **„Mein Leben ist (k) ein Märchen“** erzählt die Zeitzeugin über ein bewegtes Leben einer starken Frau, die sich durch Schicksalsschläge nicht entmutigen ließ. Sie kommt in Begleitung ihres Sohnes, dem bekannten Kinderbuchautor Paul Frey. Für ihre Veröffentlichungen wurde die „Marmeladen-Oma“ mehrfach ausgezeichnet. Unter anderem mit der „Goldenen Erbe“ des Märchenlandes Berlin und dem Webvideopreis, der ihr von Barbara Schöneberger in der O2-Arena in Düsseldorf überreicht wurde.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie sehr herzlich ein am Dienstag, den 8. April 2025 um 15.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Waldbronn, Goethestr. 8

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen. Gäste sind willkommen. Bei Kaffee und Kuchen dürften die sicher interessanten Erzählungen der „Marmeladen-Oma“ ein besonderes Erlebnis werden. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre rechtzeitige Anmeldung über

„snw.info@t-online.de“ oder Tel. 07243 343 98 44.

SNW Service Netzwerk Waldbronn

Vorstand



Rettungsgasse

Leben retten – Rettungsgasse freihalten!



Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Gemeinderat beschließt Auflösung des Radiomuseums

Seit mehr als 5 Jahren teilen sich Lesetreff und Radiomuseum das Gebäude Stuttgarter Str. 25. Während der Lesetreff das Erdgeschoss nutzt, stehen die Radios im Obergeschoss. Das Radiomuseum hat ein Untermietverhältnis mit dem Lesetreff. Diesem Vertrag hatte der Gemeinderat 2019 zugestimmt, obwohl zunächst 2017 im Zuge der Haushaltskonsolidierung die Schließung des Radiomuseums zum 31.12.2018 beschlossen war. Das Radiomuseum wird seither dort von Ehrenamtlichen betreut. Weil der Lesetreff die Räumlichkeiten im Obergeschoss für die Bücherei nutzen möchte, hat er den Untermietvertrag mit dem Radiomuseum zum 31.12.2024 gekündigt und drängt auf Auszug.

Deshalb kam die Frage auf: **Was wird aus dem Radiomuseum?** Bereits im November 2024 war das Thema im GR. Nach einer weiteren Beratung im VSA im Febr. 2025 verwies dieser die Frage an den GR, der in öffentlicher Sitzung über zwei Optionen zu entscheiden hatte, entweder 1. Schließung des Radiomuseums oder 2. Verlagerung in das Nachbargebäude Stuttgarter Str. 27, das derzeit leer steht. Bürgermeister und Verwaltung hatten sich in mehreren Gesprächen um eine Lösung der Situation sehr bemüht. Die Verantwortlichen des Radiomuseums fanden die jetzigen Räumlichkeiten sehr gut und sahen den Umzug kritisch. Bei einem Umzug hätten nur 60 % der jetzigen Radiosammlung im Erdgeschoss der Stuttgarter Str. 27 auf 40 qm untergebracht werden können, wo sich die Ehrenamtlichen weiter um das Museum gekümmert hätten. Mit Blick auf die schwierige Haushaltslage war schon bei Beschluss des Haushaltsplans 2025 festgelegt worden, dass für die Gebäudeunterhaltung mit keine zusätzlichen Ausgaben getätigt werden, zum Beispiel für einen Umbau der Treppe für 10.000 €, der notwendig gewesen wäre, um auch das 1. OG der Stuttgarter Str. 27 nutzen zu können. Für die aktuelle Grundsatzentscheidung über das Radiomuseum standen Kosten von rund 9.000 € für Umzug und Neuaufbau von Vitrinen sowie Energie- und Nebenkosten für das Gebäude von jährlich rund 2.400 € im Raum, was die Gemeinde zu tragen hätte. Ein Bekenntnis zum weiteren Betrieb des Museums fiel aufgrund der haushaltsrelevanten Zahlen schwer. Hätte man alleine die Nebenkosten des Gebäudes auf Eintrittsgelder für den Besuch der Sammlung umgelegt, wäre bei 50 Besuchern pro Jahr niemand mehr in das Museum gegangen. Unsere Fraktion hat nach Abwägung dafür gestimmt, das Radiomuseum aufzulösen und die Ausstellungsstücke zu veräußern.

Ihre

CDU-Fraktion im Waldbronner Gemeinderat

Dr. Jürgen Kußmann, Hildegard Schottmüller, Max Höger, Alexander Kraft, Stephan Musler

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Bau der KiTa Rück II verzögert sich

Rolle rückwärts und nochmal auf Los: So ist die Vorlage zur KiTa Waldhöhle zu beschreiben. Was zuerst nach einem großen Wurf aussah, die neue KiTa Rück II in modularer Leichtbauweise zeitnah zu realisieren, wurde in der vergangenen Gemeinderatssitzung wieder relativiert. Die anfangs dafür kalkulierten geringeren Kosten stellten sich bei genauer Betrachtung nun doch als wesentlich höher heraus. Eine Errichtung des Bauwerks in konventioneller Form wäre laut dem Verwaltungsvorschlag die bessere Lösung. Das konnten wir nachvollziehen. Da der Zeitdruck in der Sache groß ist, haben wir Grünen für die Fortführung des begonnenen VgV-Verfahrens für das Kindergartengebäude gestimmt. Bedauerlicherweise wurde die Fortführung, bei Stimmengleich-

heit im Gemeinderat, abgelehnt. Dadurch wird die Sache nun wieder vertagt und wertvolle Zeit geht verloren. Unabhängig von der Bauweise der neuen KiTa Rück II sind für die Übergangszeit neue Container als Provisorium für die KiTa Waldhöhle zu beschaffen. Einerseits, weil der derzeitige Standort der alten Container in der Wiesenstraße durch die katholische Kirchengemeinde gekündigt wurde, und zum anderen, weil diese Container in einem teilweise desolaten Zustand sind. Wir haben uns als Standort für die neuen Container für das Gemeindegelände im Neubaugebiet Rück II, direkt neben der zu errichtenden KiTa Rück II, ausgesprochen. Dieser Standort hätte weitaus mehr Vorteile geboten als der jetzt beschlossene Standort Wiesenstraße. Denn bei der Wiesenfläche an der Wiesenstraße handelt es sich aus unserer Sicht um eine Feuchtwiese. Bei Starkregenereignissen und auch stärkeren Regenfällen sammelt sich dort Wasser. Eine Renaturierung nach Ende der Mietdauer wird durch diesen massiven Eingriff in diesem Bereich nur mit hohen Kosten verbunden sein, wenn dies überhaupt noch möglich ist. Auch hätte diese grüne Oase im Ortskern von Busenbach erhalten bleiben sollen.

Radiomuseum wird geschlossen

Das Kapitel Radiomuseum kann man mittlerweile auch als unendliche Geschichte bezeichnen. Seit dem Jahre 2017 hat sich der Gemeinderat damit beschäftigt. Dass ein Auszug aus den Räumlichkeiten des Lesetreffs sein muss, steht für uns außer Frage. Der Gemeinderat musste sich fragen, ob es ihm wert ist, einen Umzug des Museums in das Nachbargebäude Stuttgarter Straße 27 zu realisieren und schlussendlich auch zu finanzieren. Unsere Fraktion hat sich lange darüber Gedanken gemacht und ist zum Schluss gekommen: Ja, es ist es uns wert. Das Gebäude Stuttgarter Straße 27 ist aufgrund seiner baulichen Gegebenheiten weder als Wohnraum noch als Gewerberaum zu vermieten. Außerdem müssten diverse kostenintensive Modernisierungsmaßnahmen umgesetzt werden.

Heute steht das Gebäude leer, ob und wann es anderweitig genutzt werden kann, weiß man nicht. Leerstand ist aber nie gut. Durch die Ausstellung der Museumsstücke in dem Gebäude würde das Haus wieder bezogen, und die Ausstellungsstücke wären für die Bevölkerung weiter erlebbar. Die für den Umzug kalkulierten Kosten hielten wir für vertretbar, da es sich primär um interne Verrechnungen durch die Arbeit des Bauhofs handelt, der den Umzug durchgeführt hätte. Mehrheitlich gegen unsere Stimmen hat der Gemeinderat beschlossen, das Radiomuseum nun zu schließen und die ausgestellten Radios zu veräußern.

Marc Purreiter, Dr. Brigitte Kalkofen, Beate Maier-Vogel, Lena Cannistra-Arznier



Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Kita Rück II – 1 Mio. Euro für ein Provisorium

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung hat der Gemeinderat sehr intensiv nach Einsparungspotenzialen gesucht und teilweise auch schmerzliche Einschnitte vorgenommen. Dieser Effekt wurde durch das Verwaltungshandeln nunmehr größtenteils wieder aufgebraucht.

Vor über 5 Jahren entschied der Gemeinderat, dass im Neubaugebiet Rück II ein Kindergarten gebaut werden soll. Zur Überbrückung der Bauzeit wurde ein Container-Provisorium errichtet. Nunmehr läuft der fünfjährige Pachtvertrag aus, die Container sind am Lebensende und im Rück II ist noch immer eine grüne Wiese. In einer ersten Stellungnahme der Verwaltung war man überrascht über die Beendigung des Pachtvertrags durch die katholische Kirche. Man hätte genauso überrascht sein können, dass die Container am Ende ihrer Laufzeit sind.

Gemeinsam mit der SPD-Fraktion machten wir den Vorschlag, auf dem vorgesehenen Baugrundstück im Rück II einen Kindergarten in Holzmodulbauweise zu errichten. Unseres Erachtens können hierdurch sowohl die Bauzeit als auch die Baukosten erheblich gesenkt werden. Im besten Fall wäre es möglich, durch eine gewisse Verlängerung der Pachtzeit auf die Errichtung eines weiteren Provisoriums zu verzichten.

Die Verwaltung bearbeitete unseren Antrag und stellte in der AUT-Sitzung am 19.03.2025 ein entsprechendes Konzept vor. Dieses Konzept wurde von den Ausschussmitgliedern einstimmig befürwortet. Nur eine Woche später – in der Gemeinderats-



sitzung am 26.03.2025 – waren die veranschlagten Baukosten für einen Modulbau um mehrere Millionen Euro angestiegen und die geplante Bauzeit hat sich erheblich erhöht. Die Verwaltung kam zur Empfehlung, am bisherigen Ablauf mit der konventionellen Bauweise festzuhalten und die Zeit mit einem weiteren Provisorium zu überbrücken.

Uns fehlte in der zurückliegenden Gemeinderatssitzung eine detaillierte Darstellung, weshalb sich die Kosten in nur einer Woche über mehrere Millionen erhöht und die geplante Bauzeit derart drastisch verlängert hat. Daher war unsere Forderung, in der nächsten Sitzung eine entsprechend detaillierte Begründung dem Gemeinderat vorzulegen. Zugestimmt haben wir aus der Not heraus dem neuen Container-Provisorium, da ansonsten die Kinder ab August keine Betreuung mehr gehabt hätten und das bestehende Erzieherinnen-Team ihren Arbeitsplatz an dieser Stelle aufgeben müsste bzw. wir als Gemeinde ein tolles Erzieherinnen-Team verloren hätten. Tatsache ist jedoch, dass wir nach den aktuellen Verwaltungsplänen neben den Baukosten zusätzliche Kosten für das Provisorium von ca. 1 Mio. Euro haben.

Radiomuseum

Es war keine leichte Entscheidung, die wir in der letzten Gemeinderatssitzung treffen mussten. Seit Jahren ist das Radiomuseum ein fester Bestandteil von Waldbronn. Mit viel Leidenschaft wird es von Ehrenamtlichen betrieben. Tatsache ist jedoch auch, dass jährlich nur wenige Besucher (jährlich zwischen 30 und 100) den Weg in das Museum finden. Der touristische Nutzen steht daher in keinem Verhältnis zu den Kosten. Unser Vorschlag war es, dass man den ehrenamtlich Tätigen die leerstehende Immobilie im Gebäudekomplex rund um den Kulturtreff kostenfrei anbietet und diese nur die Nebenkosten bezahlen müssen. Hierdurch hätten wir den Ehrenamtlichen einen Raum geschaffen, ihrem Hobby auch weiterhin nachzugehen. Leider wurde jedoch dieses Angebot abgelehnt.

Die Fraktion der Aktiven Bürger e.V.

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Aus der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2025

Zwei zentrale Themen prägten die jüngste Sitzung des Gemeinderats: die Zukunft der KiTa Waldhöhle sowie der weitere Umgang mit dem Radiomuseum.

KiTa Waldhöhle: Kündigung kam überraschend

Die katholische Kirche hat den Mietvertrag für das Gelände der KiTa Waldhöhle nach fünf Jahren fristgerecht gekündigt – überraschend für viele. Die Fläche wird künftig als Parkplatz benötigt. Auf Antrag der SPD und der Aktiven Bürger wurde die Verwaltung beauftragt, eine schnellere endgültige Lösung in Modulbauweise zu prüfen. Im Ausschuss für Umwelt und Technik war noch von möglichen Einsparungen die Rede. Doch in der Ratssitzung wurde diese Option plötzlich infrage gestellt – die Aussagen zu Kosten und Haltbarkeit blieben widersprüchlich und unkonkret. Wie soll ein ehrenamtlicher Gemeinderat unter solchen Bedingungen belastbare Entscheidungen treffen? Volker Becker betonte, dass die Freien Wähler bereits seit Jahren Preisvergleiche und Wirtschaftlichkeitsprüfungen fordern. Nun fehlt – unter Zeitdruck – eine praktikable Lösung, obwohl die finanzielle Lage der Gemeinde angespannt ist. Besonders unverständlich: Die potenzielle Kündigung durch die Kirche wurde offenbar nicht frühzeitig erkannt oder ernst genommen.

Nach unserer Einschätzung wäre es mit den vorhandenen Informationen am wirtschaftlichsten, der Kirche ein alternatives Grundstück anzubieten, damit die bestehende Kita an Ort und Stelle bleiben kann – ohne neue Container, und beim Neubau nach kostengünstigeren Alternativen gesucht wird. Das bisherige Projekt ist mit 7,6 Mio. Euro kalkuliert; neue Container würden zusätzlich fast 1 Mio. Euro kosten – das sollte vermieden werden. Sollte die Kirche nicht zu Verhandlungen bereit sein, haben wir – schweren Herzens – der Errichtung neuer Container in unmittelbarer Nähe zugestimmt.

Radiomuseum: Ehrenamt und Kulturerbe versus Haushaltskonsolidierung

Das Radiomuseum wurde 2019 wiedereröffnet, nachdem der Gemeinderat 2017 dessen Schließung beschlossen hatte – ein Vorgang, dessen Hintergrund für viele bis heute nicht nachvollziehbar ist. Seitdem wurde die Sammlung ehrenamtlich im

Obergeschoss des Lesetreffs betreut. Mit der Kündigung des Mietvertrags durch den Lesetreff stellt sich nun erneut die Frage nach der Zukunft des Museums.

Diskutiert wurde eine Verlagerung in die benachbarte Webstube. Dafür wären etwa 200 Euro Betriebskosten monatlich sowie einmalig 8.700 Euro an Umzugskosten fällig gewesen. In der Beschlussvorlage fehlte jedoch eine Bewertung der sogenannten Alternativkosten – also der Verlust eines materiellen und historischen Werts für die Gemeinde bei einer Zerschlagung oder Verkauf der Sammlung – ebenso wie die Räumungskosten, die auch bei einer Schließung anfallen würden.

Innerhalb unserer Fraktion gab es unterschiedliche Bewertungen: Désirée Fuchs sprach sich für den Erhalt der Sammlung aus und regte an, über Spenden oder Sponsoren die Betriebskosten zu decken.

Volker Becker hingegen sah angesichts der geringen Besucherzahlen der vergangenen Jahre keine tragfähige Grundlage für einen Weiterbetrieb. Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich für die Schließung.

Ihre Fraktion der Freien Wähler Waldbronn

Kurt Bechtel, Volker Becker, Désirée Fuchs

Folgen Sie uns auf www.fwv-waldbronn.de, Instagram und Facebook.



SPD Waldbronn

Kindergarten Waldhöhle

Nach wie vor bemängeln wir, dass sich die Gemeindeverwaltung viel zu spät um einen Ersatz der bisherigen provisorischen Containerlösung gekümmert hat.

Dass der 5-jährige Pachtvertrag für das Grundstück ausläuft und dass die katholische Kirchengemeinde den Platz nun wieder für Parkmöglichkeiten am fertiggestellten Pfarrzentrum benötigt, ist nicht erst seit Januar bekannt.

Es widerstrebt uns, nun unter großem Zeitdruck für ein neues Container-Provisorium für weitere 5 Jahre rund 1 Million Euro auszugeben: bei der derzeitigen Haushaltslage kein nachhaltiges investiertes Geld.

Daher sprechen wir uns dafür aus, den Neubau eines Kindergartens in Holzmodulbauweise am geplanten Standort im Rück II genau zu prüfen. In der letzten AUT-Sitzung wurde dies einstimmig beschlossen, weshalb wir uns über die „Rolle rückwärts“ der Verwaltung in der letzten Gemeinderatssitzung sehr gewundert haben.

Zu prüfen ist insbesondere zunächst eine Erstellung eines dreigruppigen Kindergartens in Holzmodulbauweise mit späterer Erweiterungsmöglichkeit.

Dies wäre unserer Meinung nach kostengünstig und relativ zeitnah umzusetzen, da auch die zeitaufwändige VgV-Ausschreibung entfallen würde.

Radiomuseum

Sehr bedauerlich ist die beschlossene Auflösung des seit über 35 Jahren bestehenden Radiomuseums, welches seitdem mit großem ehrenamtlichen Engagement betreut wurde. Der aus allen Nähten platzende Lesetreff, bei dem das Radiomuseum als „Untermieter“ im Dachgeschoss untergebracht war, benötigt nun weitere Räume für einen Büroarbeitsplatz und weitere Abstellflächen.

Der Umzug der wertvollen und einmaligen Sammlung in das benachbarte und ohnehin leerstehende Fachwerk-Gebäude Stuttgarter Str. 27 wäre eine gute Alternative gewesen.

Manuel Mess und Jens Puchelt

Bekanntmachungen anderer Ämter

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.

Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

Rentenberatung und Rentenanspruchstellung für Waldbrunner Bürger in Karlsbad/Langensteinbach

Versichertenberater Carlo Weber
Rentenberatung und Rentenanspruchstellung in Karlsbad
Wikingerstr. 27, 76307 Karlsbad-Langensteinbach.
Rentenversicherungsnummer immer bereitlegen!
Terminvereinbarung bzw. tel. Vereinbarung möglich.
Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de
Erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag.

Radwegerneuerung zwischen Waldbronn-Etzenrot und Marxzell: Restarbeiten noch bis Mitte April 2025

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wurde parallel zur L 564 zwischen Waldbronn und Bad Herrenalb der „Albtalradweg“ auf einer Länge von rund 14 Kilometern saniert. Im letzten Jahr fanden die Arbeiten an dem zweiten, rund 4,7 Kilometer langen Abschnitt zwischen Waldbronn-Etzenrot und Marxzell statt.

Seit Montag, 10. März 2025, werden im Rahmen von Tagesbaustellen noch Restarbeiten wie beispielsweise das Vergießen von Fugen oder das Abspalten des Seitenstreifens durchgeführt. Ursprünglich war vorgesehen, die Restarbeiten bis spätestens Ende März 2025 abzuschließen. Aufgrund von ungünstigen Witterungsbedingungen Mitte März sowie unerwarteten Kapazitätsengpässen bei der bauausführenden Firma verschiebt sich das geplante Bauende auf Mitte April 2025. Die Strecke kann aber weiterhin auch während der Ausführung der Arbeiten durch den Fuß- und Radverkehr genutzt werden.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe dankt den Anwohnenden und den Verkehrsteilnehmenden für ihr Verständnis.

Die Feuerwehr informiert



Freiwillige Feuerwehr Waldbronn

Abteilung Busenbach

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Waldbronn Abteilung Busenbach

Am Freitag, den 21. März 2025, fand im Feuerwehrhaus der Abteilung Busenbach die diesjährige Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Abt. Busenbach statt. Abteilungskommandant Marcel Riedel begrüßte rund 40 Mitglieder, die Feuerwehrführung um Gesamtkommandant Jochen Ziegler, Bürgermeister Stalf sowie weitere Gäste aus dem Gemeinderat.

Die Abteilung Busenbach zählt aktuell 46 Mitglieder und wurde im Jahr 2024 zu insgesamt 118 Einsätzen alarmiert. Diese setzten sich aus 74 Brandeinsätzen, 29 technischen Hilfeleistungen und 15 sonstigen Einsätzen zusammen.

Eine besondere Herausforderung bleibt die Verzögerung des geplanten gemeinsamen Feuerwehrhauses. Da sich der Bau weiterhin verzögert, sind die Einsatzkräfte gezwungen, auch in den kommenden Jahren von mehreren Standorten aus auszurücken und abteilungsübergreifend verschiedene Feuerwehrhäuser anzufahren.

Im Zuge dessen wurden Umbaumaßnahmen am bestehenden Feuerwehrhaus in Busenbach erläutert. Ursprünglich wurde aufgrund der Neubauplanung nur noch sporadisch in das alte Gebäude investiert. Da sich der Neubau jedoch weiter verzögert, mussten verschiedene Arbeiten durchgeführt werden. Die Gemeinde veranschlagte hierfür ursprünglich rund 400.000 EUR. Eine eigens gegründete Arbeitsgruppe der Abteilung Busenbach konnte jedoch durch gezielte Planungsoptimierungen 350.000 EUR einsparen.

Gesamtkommandant Jochen Ziegler ging in seinen Grußworten ebenfalls auf die bestehenden Missstände der drei Feuerwehrhäuser ein. „Wir sprechen hier von Provisorien, die nicht annähernd heutigen Standards oder Vorschriften entsprechen“, betonte er und appellierte an die Politik, den Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrhauses prioritär zu behandeln. Ursprünglich war das politische Ziel, ein gemeinsames Feuerwehrhaus

Mitte 2025 in Betrieb zu nehmen. Ziegler dankte allen Kameradinnen und Kameraden für ihr ehrenamtliches Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit.

Auch Bürgermeister Christian Stalf bedankte sich bei den Feuerwehrkräften für ihren unermüdlichen Einsatz für die Bevölkerung der Gemeinde Waldbronn. Er versicherte, dass die Feuerwehr Waldbronn gut aufgestellt sei und alles darangesetzt wird, den Neubau des gemeinsamen Feuerwehrhauses weiter voranzutreiben.

Die Hauptversammlung endete mit einem geselligen Beisammensein, bei dem die Kameradschaft und der Austausch unter den Feuerwehrmitgliedern im Mittelpunkt standen.

Volkshochschule Waldbronn

Freie Plätze in der VHS Waldbronn!

W-251-P-0302 „Letzte Hilfe“ – in Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst Karlsbad/Marxzell/Waldbronn – (Katja Rull)

1 Tag, 10.04.2025, Donnerstag, 16:00 – 20:00 Uhr
Waldbronn - Reichenbach, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a kostenfrei

In diesem Workshop werden mögliche Leiden als Teil des Sterbeprozesses beleuchtet. Zudem wird darauf eingegangen, wie man mit den schwereren, aber auch den leichteren, letzten Stunden umgeht.

Erfahrene Hospiz- und Palliativ-Fachkräfte führen und begleiten Sie durch die Kurseinheiten:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen

Kursleitung: Katja Rull, Palliativ-Krankenschwester und Koordinatorin im ambulanten Hospizdienst Karlsbad/Marxzell/Waldbronn.

Bringen Sie sich bitte selbst bei Bedarf ein Getränk und etwas zu Essen für die Pause mit. **Anmeldung erforderlich.** Für den Abend wird kein Entgelt erhoben. **Eine Spende zugunsten des ambulanten Hospizdienstes ist erwünscht.**

W-251-G-0411 Yoga am Morgen für Einsteiger ohne Vorkenntnisse (Thi My Lien Phan)

10 Vormittage, 28.04.2025 – 14.07.2025, Montag, 08:45 – 10:15 Uhr
Waldbronn - Reichenbach, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a
Entgelt: 105,00 €

Yoga am Morgen ist eine wahre Wohltat: Sie üben einen kompakten Yoga-Morgenflow mit einer harmonischen Reihe von Asanas, die morgens gut tun. Das gesamte Skelett, die Wirbelsäule und die Muskulatur sind am Morgen noch relativ unbeweglich und deshalb wird der gesamte Körper, alle Gelenke und Muskelgruppen mobilisiert. So werden Sie nicht nur schneller wach, sondern spüren, wie die Körpertemperatur steigt und Sie in steife Gelenke langsam Bewegung bringen können. Auch die Muskelfasern und die Wirbelsäule wird Ihnen die neue Beweglichkeit danken, mit Geschmeidigkeit und Aufrichtung für den ganzen Tag!

W-251-G-0402 Yoga Kids für Kinder von 5 bis 7 Jahren (Natalie Soranno)

5 Nachmittage, 28.04.2025 – 02.06.2025, Montag, 17:00 – 17:45 Uhr
Waldbronn - Reichenbach, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a
Entgelt: 32,00 €

Kinder lernen am besten, wenn sie Spaß beim Spiel haben. Das gilt ebenso für Yogaübungen und Alltagsroutine. Yoga sollte deshalb ein Abenteuer sein, das mit allen Sinnen erlebt werden darf. Kinder üben nicht Yoga Asanas, sondern sie sind der Hund, Baum, Krieger, Schmetterling, den sie gerade darstellen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, und wir erforschen vielfältige Themen, die auch über das Yoga hinausgehen. Die Konzentrationsfähigkeit wird erhöht, die Atmung geschult, Gleichgewicht und Körpergefühl trainiert und nebenbei auch das Immunsystem gestärkt. Die Fähigkeit dann aus der Bewegung in die Ruhe zu kommen wird erlernt, welche die Kinder ein Leben lang im Alltag einsetzen können.

W-251-G-0904 Fitness-Mix für Teilnehmende mit Vorkenntnissen (Natalie Soranno)

10 Abende, 28.04.2025 - 14.07.2025, Montag, 18:00 - 19:00 Uhr
Waldbronn - Reichenbach, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a
Entgelt: 83,00 €

Erleben Sie eine vielseitige und effektive Trainingseinheit mit unserem Fitness-Mix-Kurs! Dieser dynamische Unterricht kombiniert verschiedene Fitness-Elemente wie Cardio, Krafttraining, Flexibilität und Koordination, um Ihnen ein ganzheitliches Workout zu bieten. Unter der Anleitung unserer erfahrenen Trainerin können Sie Ihre Ausdauer steigern, Muskeln aufbauen und gleichzeitig Ihre Beweglichkeit verbessern. Egal, ob Sie Anfänger sind oder bereits Erfahrung haben, dieser Kurs ist für alle Fitnesslevel geeignet. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserem abwechslungsreichen Fitness-Mix begeistern.

W-251-G-0911 Funktionelle Fitness-Gymnastik mit Entspannung für Teilnehmende mit Vorkenntnissen (Sandra Lauinger)

8 Abende, 30.04.2025 - 09.07.2025, Mittwoch, 18:15 - 19:15 Uhr
Waldbronn - Etzenrot, Waldschule, Gymnastikraum, Neufeldstraße 3

Entgelt: 56,00 €

Anspruchsvolle, intensive Ausdauer- und Gymnastik bei moderner Musik mit Übungen zur Verbesserung der abgeschwächten wie auch der verkürzten Muskulatur. Gezielt werden auch Problemzonen wie Rücken, Bauch, Beine und Po trainiert. Ein anschließendes Stretching fördert die körperliche und geistige Entspannung.

W-251-G-0913 Funktionelle Fitness-Gymnastik mit Entspannung für Teilnehmende mit Vorkenntnissen (Sandra Lauinger)

8 Abende, 30.04.2025 - 09.07.2025, Mittwoch, 19:30 - 20:30 Uhr
Waldbronn - Etzenrot, Waldschule, Gymnastikraum, Neufeldstraße 3

Entgelt: 56,00 €

W-251-G-1402 Fitness im Freien „50Plus“ für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse (Maria Leue)

10 Vormittage, 07.05.2025 - 23.07.2025, Mittwoch, 09:00 - 10:00 Uhr

Waldbronn - Reichenbach, Treffpunkt: Kurpark Konzertsegel/ Konzertbühne, (vom Kurhaus-Parkplatz der Treppe in den Park folgen),

Entgelt: 61,00 €

Bewegung im Freien stärkt nicht nur den Körper, sondern auch das Immunsystem und unsere Psyche. Mit etwas Herz-Kreislauf-, einem großen Teil Muskelaufbautraining, Dehnungs-, Balance- und Koordinationsübungen sind wir gerüstet für die körperlichen Anforderungen im Alltag: wir bleiben fit!

Die Übungen gehen von Fuß bis Kopf, stehend, sitzend und bei geeigneter Witterung liegend auf unserer Matte auf dem Rasen. Eine kleine Entspannungsphase rundet die Stunde ab.

W-251-G-1103 Summer Shape - Fitness Neu! (Natalie Keppler)

8 Vormittage, 09.05.2025 - 18.07.2025, Freitag, 09:00 - 10:00 Uhr
Waldbronn - Reichenbach, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

Entgelt: 56,00 €

Starten Sie fit in den Sommer und bringen Sie Ihren Körper in Bestform! Es erwartet Sie ein energiegeladenes Training, das gezielt Bauch, Beine und Po formt und strafft. Mit effektiven Übungen kräftigen Sie die Muskulatur, fördern die Fettverbrennung und bringen den Stoffwechsel ordentlich in Fahrt. Doch damit nicht genug: im Anschluss erwartet Sie eine dynamische Aerobic-Choreografie, die nicht nur den Kreislauf ankurbelt, sondern Sie auch mit flotten Moves und mitreißender Musik ordentlich ins Schwitzen bringt.

W-251-G-0101 Hirntod, Organspende und Organverpflanzung Neu! (Dr.med. Jürgen Kußmann)

1 Abend, 15.05.2025, Donnerstag, 19:00 - 21:00 Uhr

Waldbronn - Reichenbach, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a kostenfrei

Seit Jahren beschäftigt sich Dr. Kußmann in Kontakt mit dem Bündnis Organspende Baden-Württemberg, der Deutschen Stiftung Organtransplantation, der regionalen Ärztekammer sowie den Transplantationsbeauftragten aus Kliniken mit diesem Thema. Es geht dabei um die erschreckende Diskrepanz zwischen kaum verfügbaren, sprich gespendeten Organen, einerseits und dem Bedarf an dringend benötigten Spenderorganen andererseits - vor allem, um die Leben schwerstkranker Menschen retten zu können.

Zudem wird die Feststellung des „irreversiblen Hirnfunktionsausfalles“ (Hirntod) erläutert als Beweis, dass ein nur noch medikamentös und apparativ bezüglich Atmung und Kreislauf gestützter Organismus ohne diese Unterstützung sicher tot ist. Zusätzlich wird auch der Ablauf einer Organspende bzw. einer Organverpflanzung thematisiert werden.

Alle aktuellen Informationen zum laufenden Semester und zu neuen Angeboten finden Sie online unter:
www.vhsettlingen.de

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-499 Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de, Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 08.30 bis 13.30 Uhr

Öffnungszeiten während der Ferien: Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12.00 Uhr



Foto: Antje Bienefeld

Kulturring Waldbronn e.V.



Im Mai geht es italienisch weiter



Lorenzo de Cunzo und Tarek El Barbari mit neapolitanischen Liedern und Serenaden Foto: La Dolce Vita Music

Samstag, 03.05.2025 - 18.00 Uhr - Kulturtreff Waldbronn

„La dolce vita!“ mit Lorenzo de Cunzo und Tarek El Barbari
Fine Italian Music – Neapolitanische Lieder und Serenaden – Frühjahrskonzert im Saal des Kulturtreffs mit italienischem Ausklang im schönen Hof des Kulturtreffs

Eintritt frei – Spenden erbeten – reservieren Sie sich Ihren Platz und/oder Ihre Pizza – mit Weinen vom Weinspiegel und Pizza von Familie de Luca bei LiteraDur, im Online-Shop oder per E-

Mail an info@kulturring-waldbronn.de

Aktuell ist das Konzert ausgebucht! Da bis zum Konzert noch einige Wochen verbleiben, kann es immer wieder zu Ticketrückgaben kommen. Tragen Sie sich in die Warteliste ein oder kommen Sie am Vorstellungstag frühzeitig, um zurückgegebene oder nicht eingelöste Tickets zu erhalten.

Dienstag, 02.09.2025 – 19.30 Uhr – Kurhaus Waldbronn

Marc Marshall – Times To Love

Mit seinem neuen Konzertprogramm „Times To Love“ entführt der leidenschaftliche Entertainer Marc Marshall in die grenzenlose Welt der Musik.

Eintritt 35/38 € – Mitglieder 32/35 € – Studis 23/25 €

Samstag, 13.09.2025 – 20.00 Uhr – Kulturtreff Waldbronn – Kabarett

Martin Zingsheim – „normal ist das nicht“

Bekloppt sind immer nur die anderen, auch wenn der Cappuccino teurer als das Schnitzel ist. Mit viel suggestivem Aufwand verkaufen wir uns den tagtäglichen Wahnsinn da draußen als sogenannte Normalität.

Eintritt 28 € – Mitglieder 25 € – Studis 18 €

Sonntag, 19.10.2025 – 18.00 Uhr – Kulturtreff Waldbronn

Annette Postel – ... her mit dem Haifisch, Weill!

Von der 3-Groschen-Oper im Babylon Berlin bis zum Broadway-Musical: Lieder, Arien, Songs, Chansons

Kurt Weill von seiner frechen, lustigen und jazzigen Seite! Annette Postel singt und führt durch das Leben Kurt Weills (1900–1950). Nach der umjubelten Premiere im ausverkauften Karlsruher Tollhaus am 12.01. jetzt auch in Waldbronn. 2025 ist Weill-Jahr!

Eintritt 25 € – Mitglieder 22 € – Studis 15 €

Sonntag, 02.11.2025 – 18.00 Uhr – Pfarrkirche St. Wendelin, Waldbronn-Reichenbach

Daniel Kaiser spielt Orgelmusik von und für Eugène Gigout (1844–1925)

Anlässlich des 100. Todestags: Werke, geprägt von der Klangwelt des Fin de siècle in Paris. Sie verbinden die Emotion der Spätromantik mit der Fantasie einer künstlerischen Epoche im Wandel. Daniel Kaiser, seit 2003 Organist an der Johanniskirche in Karlsruhe, begeistert ein breites Publikum mit überraschenden Konzertformaten.

Eintritt 15 € – Mitglieder 12 € – Studis 9 €

Sonntag, 30.11.2025 – 18.00 Uhr – Kurhaus Waldbronn

Murzarella: „Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten“

Jeder kennt Bauchredner, mit Murzarella alias Sabine Murza erleben Sie die Kunst des Bauchgesangs. Murzarella singt nicht nur selbst, sie lässt ihre Puppen singen. Die Bauchsängerin wurde 2024 mit dem baden-württembergischen Kleinkunstpreis ausgezeichnet.

Eintritt 25 € – Mitglieder 22 € – Studis 15 €

Vorverkauf bei LiteraDur, Marktplatz 11, 76337 Waldbronn oder online unter www.kulturring-waldbronn.de. Dort sind auch weitere Vorverkaufsstellen aufgeführt. – **Fragen Sie für Ihr Geschenk nach unseren attraktiven Faltkarten bei LiteraDur Waldbronn.**

Mehr Informationen und Videomaterial zu den einzelnen Vorstellungen finden Sie unter www.kulturring-waldbronn.de

Mitglied werden?

Der Kulturring Waldbronn ist ein gemeinnütziger Verein. Seit 1969 veranstaltet der Kulturring verschiedenste Events mit dem gewissen Etwas für Klein bis Groß. **Unsere Mitglieder unterstützen mit ihrem Beitrag unser hochwertiges kulturelles Angebot in Waldbronn.** Sind Sie auch schon dabei? – **Gemeinsam Kultur erleben und fördern!**

Jahresbeitrag: Einzelmitgliedschaften 20,00 €/Paare 30,00 €

Infos und Kontakt

Désirée Fuchs – E-Mail: info@kulturring-waldbronn.de

Telefon 0160 99128568

Social Media: Besuchen Sie uns in Instagram und Facebook unter KulturringWaldbronn.

#KulturImHerzen

LESETREFF



AM SAMSTAG, 10. MAI,
KOMMT DIE
BIOLOGIN UND AUTORIN
BÄBEL OFTRING
MIT ZWEI
ERLEBNISLESUNGEN ZU UNS
IN DEN
LESETREFF WALDBRONN
STUTTGARTER STR. 25



UM 10 UHR, FÜR VORSCHÜLER BIS KLASSE 2
“SCHAU MAL, EINE SPINNE!”



Zu Unrecht fürchten sich viele Menschen vor Spinnen, dabei sind es faszinierende Lebewesen mit außergewöhnlichen Fähigkeiten. Wer weiß schon, dass Spinnen mit den Beinen hören können, die superfelnen Spinnfäden stärker als Stahl sind und sie auch einen Geburtstag haben? Anhand der bekanntesten einheimischen Spinne, der Gartenkreuzspinne, lernen die Kinder Spannendes über Spinnen, von denen es bei uns über 800 verschiedene Arten gibt.



UM 14:30 UHR, KLASSE 2 - 5
“TATORT NATUR”

Betrug, Überfälle, Ringkämpfe oder Diebstahl – solche „Delikte“ kommen tagtäglich in der Natur vor, wenn es ums Überleben geht. Man kann nur staunen, wenn Bäbel Oftring tempo- und kenntnisreich von ganz alltäglichen Strategien verschiedener Tiere erzählt, die so spannend zu hören sind wie ein Krimi. Kinder bekommen auf diese Weise einen tollen Einblick, wie das Leben der Tiere auf der Erde funktioniert. „Krimis“ aus der Natur, äußerst spannend!



EINTRITT JE 7,- / KOMBI-/FAMILIENTICKET
(3-6 TICKETS FÜR EINE FAMILIE) 20,-
VVK IM LESETREFF UND BEI LITERADUR

LiteraDur
BÜCHER & NOTEN



Plakat: Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.

Schulen und Kindergärten



Tageselternverein Ettlingen

Epernerstr. 34, Tel. 945450

Kindertagespflege

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen?

Sie möchten Ihr Kind in einem Tigerhaus betreuen lassen? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Wir beraten Sie umfassend zu allen Themen rund um die Kindertagespflege.

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie.

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind wie folgt:

Mo – Fr 8:30 Uhr – 12:00 Uhr

Di + Do 13:00 Uhr – 16:30 Uhr

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.



TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.
Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen
www.tev-ettlingen.de
Tel.: 07243 / 945450
E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Waldschule Etzenrot + Fördergemeinschaft



Der Förderverein informiert: nächste Altpapiersammlung

am Sa., 05.04.2025, 9-12 Uhr

Die nächsten Altpapiersammlungen finden voraussichtlich statt am:

Sa., 05.04.2025

Sa., 05.07.2025

jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

An die Waldbronner Mitbürger/-innen:

Bitte sammeln Sie auch weiterhin Ihr Altpapier für uns und stellen Sie es an den o.g. Terminen

vor 9.00 Uhr zur Abholung in Etzenrot am Straßenrand bereit oder

liefern Sie es von 9 bis 12 Uhr an die bereitgestellten Container an die Wiesenfesthalle an.

Bitte getrennt nach Altpapier und Kartonage.

DANKE im Namen aller Waldschülerinnen und Waldschüler.

Herzliche Grüße vom Vorstand

vertreten durch Nicole Nagl, Miriam Mink und Katja Stoll-Gann



Altpapiersammlung Zeiten
Plakat: Förderverein

Gymnasium Karlsbad

Herzliche Einladung zum Schulfest 2025

Am Freitag, 04.04.2025, von 14:00 bis 17:00 Uhr feiern wir unser Schulfest als Abschluss der Projektstage mit einem gemeinsamen Beginn um 14:00 Uhr im Stadion des SVL. Im und ums Schulhaus wird wieder eine herrlich quirlige Atmosphäre herrschen! Unsere Gäste werden die Projektpräsentationen bestaunen, erleben, erwerben oder schmecken können, denn es wird eine Modenschau, Tanzvorführungen, sportliche Herausforderungen, Ausstellungen der erzeugten Produkte, einen Escape-Room, Kaffee-Spezialitäten u.v.m. geben. Fürs leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Wir freuen uns auf das Fest mit der Schulgemeinschaft, mit Angehörigen, Freunden, ehemaligen Schülerinnen oder Schülern und ehemaligen Lehrkräften!

Britta Grau



Grafik: Gymnasium Karlsbad

Partnerschaften

FREUNDESKREIS
SAINT GERVAIS WALDBRONN

Einladung zur Mitgliederversammlung

Unsere Mitgliederversammlung für das Jahr 2024 findet am **Freitag, 4.4.2025, um 19.00 Uhr** im **Tagungsraum des Eistreffs, Ermlis-Allee 1, 76337 Waldbronn statt (Zugang durch den Haupteingang).**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes

7. Neuwahl des Vorstandes

8. Aktivitäten / Ausblick

9. Anträge

10. Verschiedenes

Anträge sind spätestens 7 Tage vorher schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Sommerausflug 2025:

2023 die Wanderreise nach Saint-Gervais, 2024 Besuch der Rastatter Kasematten im Sommer – dieses Jahr überlegen wir, das „Blühende Barock“ in Ludwigsburg zu besuchen. Sind Sie dabei?

40-jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft

Gibt es einen Festakt in Waldbronn? Der Vorstand hat Ideen für das Jubiläumsjahr gesammelt, die er gerne vorstellen und diskutieren möchte.

Diese beiden Themen sind für alle Mitglieder ein Highlight, zu dessen Gelingen wir uns einen regen Austausch wünschen. Wir hoffen auf die tatkräftige Unterstützung aller unserer Mitglieder, ohne die wir uns einen Erfolg der Jubiläumsfeierlichkeiten nicht vorstellen können.

Zu dieser Veranstaltung laden wir unsere Mitglieder und alle Freunde unserer Partnerschaft herzlich ein und freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Felicitas Naß, Vorsitzende



Club der
Monmouth-Freunde
seit 1989

Stammtisch

Der Club der Monmouth-Freunde lädt zum **Stammtisch am Dienstag, den 08. April ab 19 Uhr** ein. Wir treffen uns im Hotel-Restaurant Krone in Reichenbach. Wie immer sind Gäste herzlich willkommen.

Mitgliederversammlung vom 25. März

Bei der diesjährigen MGv standen die Wahlen des ersten und des stellvertretenden Vorsitzenden an, die des Schatzmeisters und der Beisitzer. Für alle, die nicht dabei waren, kann kurz zusammengefasst werden: Alles bleibt beim Alten. Der erste Vorsitzende Manfred Czychi hat sich bereit erklärt, das Amt ein weiteres Jahr zu übernehmen. Sandra Anderer wird - ebenso für ein Jahr - nochmals das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden übernehmen. Andreas Wezel bleibt Schatzmeister, Rita Abel und Saskia Purreiter Beisitzerinnen.

Das nächste wichtige Ereignis für den Verein ist der Besuch aus Monmouth. Die Gäste werden Waldbronn über die Pfingstfeiertage besuchen. Noch sind nicht alle Gäste untergebracht.

Monmouth-Platz

Der Platz ist nun wieder „in Betrieb“ und der Verein durfte die Schlüssel für den Schaukasten in Empfang nehmen. Dieser wird in Kürze mit Infos über unseren Verein versehen.

Kontakt Club der Monmouth-Freunde: 1. Vorsitzender Manfred Czychi telefonisch unter 07243 67719 oder per E-Mail an vorstand@monmouthfreunde.de

Stadtilm/Thüringen



Einladung an die Waldbronner nach Rastatt

Liebe Thüringenfreunde, vom 25. bis 27. April 2025 erwarten wir Gäste aus Stadtilm. Am Samstag, dem 26.4. ist eine Fahrt mit dem Bus nach Rastatt „auf den Spuren der Revolution“ geplant. Wir laden Sie herzlich ein, uns an diesem Tag gegen einen Unkostenbeitrag von 20 € zu begleiten. In dem Betrag ist sowohl die Busfahrt als auch eine interessante Stadtführung und Funzelführung in die Kasematten enthalten.

Wir starten um 9.30 Uhr am „Lindenbräu“, wo wir gegen 18 Uhr wieder ankommen werden. Festes Schuhwerk und warme Klei-

derung benötigen wir für die Funzelführung. Zum Mittagessen erwartet man uns im Bauhaus „Hopfenschlingl“.

Den Abend verbringen wir in geselliger Runde in der Scheune vom „Lindenbräu“. Gerne rufen Sie uns unter Telefon 66646 an, wenn Sie mit uns und unseren Gästen diesen Tag verbringen möchten. Wir freuen uns auf Sie.

Mit freundlichen Grüßen
Marianne Müller
(Freundeskreis Stadtilm-Waldbronn)

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



„Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“

Monatsspruch April, Lukas 24,32

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

Freitag, 4. April

19.00 Uhr „Ankerpunkt“ Jugendgottesdienst

Sonntag, 6. April, Judika

10.00 Uhr Gottesdienst

Im Anschluss Kirchenkaffee und Gemeindeversammlung

Tagesordnung Gemeindeversammlung

1. Vakanz unserer Pfarrstelle
2. Außenanlage, Tontechnik
3. Gestaltung des Abendmahls
4. Kirchengemeinderatswahl
5. Bericht aus der Regio
6. Aussprache
7. Verschiedenes

19.00 Uhr Plan B, Gottesdienst für junge Erwachsene, evangelische Kirche Spielberg

Wochenspruch: Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele. (Matthäus 20,28)

Dienstag, 8. April

16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus am Rathausmarkt, Saint-Gervais-Ring 4

Palmsonntag, 13. April

10.00 Uhr Zentraler Regio-Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Ittersbach

Gründonnerstag, 17. April - Ma(h)l anders

Am Gründonnerstag, 17. April 2025, treffen wir uns um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum. Wir essen und feiern gemeinsam - so wie Jesus und seine Freunde es getan haben.

Dazu planen wir ein Gemeinschaftsmahl mit Mitbring-Buffer: Jeder bringt mit, was er oder sie gerne isst und dann teilen wir miteinander, was wir haben. Die Kirchengemeinde stellt Getränke und Brot bereit. Sie sind dabei? Dann melden Sie sich und alle Personen, die Sie mitbringen, bitte **bis Montag, 14. April** an per Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) oder telefonisch unter 07243/61679.

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Probe Projektchor, Dienstag, 8. April, 19.30 Uhr

Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre mittwochs, 10.00 Uhr

Kontakt: Hanna Bussemeier, Tel. 0152 57671438
oder per E-Mail an: krabbelkaefer-waldbronn@gmx.de

Frauentreff, Donnerstag, 10. April, 10.00 Uhr

Probe Kirchenchor, donnerstags, 19.30 Uhr
Gemeindebrief

Der nächste Gemeindebrief ist in Vorbereitung. Beiträge aus den Gruppen und Kreisen bitte an klein.partner@t-online.de **bis zum Freitag, den 11. April 2025.**

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde

Gemeindearbeit: Sparkasse Karlsruhe-Ettingen,
IBAN DE32 6605 0101 0001 0405 00

Brot für die Welt/Opferwoche der Diakonie:

Volksbank Ettlingen, IBAN DE 66 6609 1200 0100 4987 07

Bürozeiten

Bitte wenden Sie sich während der Vakanz bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen oder anderen Begleitungen an Pfarrerin Ulrike Rauschdorf, Tel. 07237/32 92 778; ulrike.rauschdorf@kbz.ekiba.de

In Fragen der Geschäftsführung wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Holger Jeske-Heß, Tel. 07202/9 40 10; holger.jeske-hess@kbz.ekiba.de

Telefonisch und per Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) sind wir für Sie da:

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di 17 bis 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt



Ökumenische Mitteilungen

Komm zum JUGENDKREUZWEG



**6. April 25
16.00 Uhr**

**Start
an der Kirche
St. Katharina
in Busenbach**

Bei gutem Wetter
laufen wir in Stationen zur Kapelle, bei schlechtem Wetter bleiben wir in der Kirche.

Plakat: VerlagHaus Altenberg

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach



Goldenes Prag: Kultur- und Erlebnisreise vom 24. bis 28.

Sept. 2025 mit Hirsch Reisen Karlsruhe

Haben Sie Interesse an unserer Prag-Reise?

Wir werden drei Tage lang unter der kundigen Führung der Hirsch-Reiseleiterin Pavla Kobylkova mit einem abwechslungsreichen Programm in Prag unterwegs sein, auf der Hinreise einen Abstecher in die Heimat von Markgräfin Sibylla Augusta von Baden-Baden im nordböhmischen Schlackenwerth, heute Ostrov nad Ohří, machen und auf der Rückreise den berühmten Badeort Karlsbad besuchen.



Die Ausschreibung mit Anmeldeformularen liegt in den kath. Kirchen von Waldbronn und Karlsbad und der ev. Kirche Waldbronn aus. Ausschreibung und Anmeldeformulare zum Download gibt es auch unter www.kkwk.de über einen Link bei den Ankündigungen.

Teilnehmerzahl: min. 26, max. 36 Personen
 Unser Hotel: Hotel Holiday Inn Prague ****
 Reisepreis:
 DZ mit Halbpension/Pers. 844 € bei 36 TN, 904 € ab 31 TN,
 994 € bei 26 TN
 EZ mit Halbpension/Pers. 1.044 € bei 36 TN, 1.117 € ab 31 TN,
 1.207 € ab 26 TN

Im Reisepreis sind der Hirsch-Reiseschutz und die Eintrittskarte für das Schwarze Theater enthalten.

Info und Anmeldung: Brigitte Kuhnimhof, 0171/5615040

Gott und die Welt

Wie beten?

In der Fastenzeit bietet Ruth Fehling eine Einführung in das kontemplative Gebet an.

Termine:

montags 17. / 24. / 31. März, 07. April
 jeweils 19.00 Uhr

Ort:

Kirche Maria Hilfe der Christenheit, Spielberg
 Anmeldung bei Ruth Fehling:
r.fehling@kkwk.de oder per Tel. 07243 652347

MAHLZEIT?

Für einander kochen

Gemeinsam statt einsam

groß, klein, jung, alt, alle sind willkommen!

miteinander essen

Am 2. Mittwoch im Monat

09. April

Wir essen um **12:30 Uhr**
 im Pfarrzentrum Reichenbach
 Busenbacher Str. 6, 76337 Waldbronn

Bitte melden Sie sich bis zum Sonntag davor an entweder per Mail an mahlzeit@sewk.de oder Tel. bei Anita Selinger (07243 67064) bzw. Sandra Rabsteyn (07243 69372)

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
 Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn • Tel. 07243 652340 • www.kkwk.de

Plakat: M. Bartberger

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad

Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.kkwk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel.: 6523-45; t.ret@kkwk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel.: 6523-47;

r.fehling@kkwk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel.: 6523-44; t.ries@kkwk.de
Gemeindereferentin Ursula Seifert, Tel.: 6523-42; u.seifert@kkwk.de

Unsere Pfarrbüros:

Die Pfarrbüros sind vom 05. bis 13. April geschlossen.

Telefonsprechzeiten: Di. und Fr., 10.00 -12.00;
 Tel.: 07243 2005252

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,
 Tel. 07243 61010; busenbach@kkwk.de
 Öffnungszeit: Di., 16.00 -18.00

Herz Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,
 Tel. 07243 61120; etzenrot@kkwk.de
 Öffnungszeit: Mo., 16.00 -18.00

St. Barbara Karlsbad:

Pfarrbüro: Katja Feißt
 Tel. 07202 2146; karlsbad@kkwk.de,
 Öffnungszeit: Do., 16.00 -18.00

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf
 Tel. 07243 6523-40; reichenbach@kkwk.de
 Öffnungszeit: Mi., 16.00 -18.00

Gottesdienstordnung

Sa, 05.04.2025

08:30 Busenbach **Marianisches Morgenlob**
 18:30 Busenbach **Vorabendmesse**

FÜNFTER FASTENSONNTAG, 06.04.2025 - MISEREOR-Kollekte

10:00 Etzenrot **Hl. Messe – Familiengottesdienst**, ansl. Begegnungscafé

11:30 Reichenbach **Taufe** von Malea Thimm, Reichenbach

16:00 Busenbach **Ökumenischer Jugendkreuzweg** - Wir laufen von der Kirche zur Kapelle Maria Zuflucht - 1. Station: Vor der Kirche St. Katharina (Bei schlechtem Wetter in der Kirche)

18:00 Etzenrot **Stunde der Barmherzigkeit**

Mo, 07.04.2025

08:45 Busenbach **Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt**

09:00 Reichenbach **Morgengebet**

15:00 Busenbach **Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit**

18:30 Reichenbach **Anliegengebet**

Di, 08.04.2025

18:30 Busenbach **Hl. Messe**

19:00 Langensteinbach **ENTFÄLLT - Eucharistische Anbetung in den Anliegen unserer Zeit**

Mi, 09.04.2025

10:30 Langensteinbach **Wortgottesfeier im Seniorenheim Kurfürstenbad**

18:30 Etzenrot **Kreuzweg/Fastenandacht**

18:30 Reichenbach **Hl. Messe**, ansl. gestaltete eucharistische Anbetung mit Stille

Do, 10.04.2025

15:30 Ittersbach **Hl. Messe im Seniorenhaus**

Fr, 11.04.2025

15:00 Reichenbach **Kreuzwegandacht**

16:00 Spielberg **Wortgottesfeier im Seniorenhaus**

18:30 Spielberg **Hl. Messe**

Sa, 12.04.2025

18:30 Langensteinbach **Vorabendmesse** mit Segnung der Palmzweige

PALMSONNTAG, 13.04.2025

10:00 Reichenbach **Kinderkirche - Beginn im Pfarrzentrum**

10:00 Reichenbach **Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige** - ansl. Begegnung

10:30 Langensteinbach **Familiengottesdienst am Palmsonntag** (ohne Eucharistiefeier)

18:30 Etzenrot **Kreuzweg/Fastenandacht**

Impulsgottesdienste in der Fastenzeit

In diesen Gottesdiensten ist Raum für Stille und für das eigene Nachdenken. Die Predigt entfällt, stattdessen wird es zu Beginn einen kleinen Impuls geben, danach Stille. Die Impulszeiten werden mit einem kleinen Ritual abgeschlossen.

Die Termine sind: **5. April und 12. April.**

Ausführliche Informationen

Aktuelles, Berichte zur Erstkommunionvorbereitung, zu KiFaZ-Veranstaltungen und Gottesdiensten, Fotoseiten, Aufrufe der kirchlichen Hilfswerke und vieles mehr im aktuellen Pfarrblatt und auf unserer Homepage.

Erstkommunion

Hl. Messen für Erstkommunionfamilien

Do 03. April, 17 Uhr St. Barbara Langensteinbach, anschl. Begegnung

Fr 04. April, 17 Uhr Herz Jesu Etzenrot, anschl. Begegnung

Palmsontagskatechese und Palmsontagsgottesdienste

Sa 12. April, 10.00 Uhr, Pfarrzentrum Reichenbach / Kirche Reichenbach

Palmsontagskatechese für Erstkommunionfamilien aus Waldbronn und Karlsbad mit Palmwedel binden

Sa 12. April, 18.30 Uhr, Langensteinbach
Vorabendmesse mit Segnung der Palmzweige

So 13. April, 10.00 Uhr, Reichenbach
Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige

So 13. April, 10.30 Uhr, Langensteinbach
Familiengottesdienst (ohne Eucharistiefeier) am Palmsonntag

Ministranten SEWK

Ministranten Waldbronn present

Gruppenstunde für alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahren

So 13. April, 16.00 Uhr

KaOT, Jugendraum unter der Reichenbacher Kirche

Anmeldung: E-Mail: fabienne@k-axtmann.de

Wir treffen uns einmal im Monat abwechselnd samstag- oder sonntagnachmittags in einer offenen Gruppe. Es wird gespielt, gebastelt, gequatscht, Spannendes aus der Bibel gehört und alles, was uns noch so einfällt. Gerne darfst auch DU Ideen einbringen, die wir dann nach Möglichkeit berücksichtigen!

Das Leiterteam: *Fabienne Axtmann, Jana Findling, Nicole Heller, Lukas Münch, Maria Rausch, Lily Reiser*

Kinder- und Familienzentrum



DIE KITAS UND DAS KIFAZ LADEN EIN ZUM

OSTER MARKT

Freitag, 11.04.2025 | 15:00 – 17:00 Uhr

Pfarrzentrum Reichenbach
Busenbacher Straße 6, 76337 Waldbronn

Es gibt auch Kaffee und Kuchen!

Plakat: M. Bartberger

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach



Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Programm

Instagram [_ka_ot](#).

Nicht immer, aber immer freitags

17.00 - 21.00 Uhr

KaOT-Raum unter der Kirche Reichenbach

Wir freuen uns sehr über dein/euer Kommen.

Programm:

04.04. Kino-KaOT (Vaiana 2)

11.04. Karaoke

18.04., 25.04., 02.05. geschlossen

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Kath. Frauengemeinschaft Busenbach



Kreuzwegandacht

Montag, 14. April, 18.30 Uhr

Pfarrkirche St. Katharina, Busenbach

Wir laden herzlich ein zur Kreuzwegandacht und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihre kfd

Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn



Bonifatius-Missionsstation Goma/Kongo

Liebe Freunde und Mitarbeiter

Der Krieg im Kongo nimmt immer größere Ausmaße an. Von 5 Millionen Menschen im Land sind 1,1 Millionen auf der Flucht.

An die Bonifatius-Missionsstation Goma/Kongo erinnert sich unser Erzbischof Stephan Burger anlässlich seiner Reise. Die überfüllten Flüchtlingslager; die zahllosen Menschen, die kaum das Nötigste zum Überleben haben; die Wasserversorgung; die Perspektivlosigkeit der Menschen in den Lagern, die leeren Blicke, die „Behausungen“, in denen uns in unserem Land das Halten von Vieh untersagt würde; die menschliche Würde, die am Boden zertreten wird. Das alles nur, weil marodierende Milizen es der Landbevölkerung unmöglich machen, ihre Felder zu bestellen und in ihren Dörfern zu bleiben.

Und doch, es geht noch extremer, was an Not und Leid einem Menschen widerfahren kann.

Sr. Margarita Maier, die deutsche Missionarin und ihre Mitschwester ermöglichten mir, das Gefängnis in Goma zu besuchen, das sie mit Medikamenten sowie ihrer persönlichen Hilfe und Zuwendung für Gefangene unterstützen.

Die Gefangenen, abgemagert, liegen bzw. sitzen Körper an Körper in den Räumlichkeiten auf blankem Boden. Hygienische Verhältnisse – keine. Die Kleidung der Insassen zerlumpt, verschmutzt an verwahrlosten Leibern.

In der Krankenstation befinden sich zwei Betten, auf jedem liegen zwei Kranke, andere sitzen auf der Bettkante. Ärzte kommen so gut wie gar nicht an diesen Ort.

Fortsetzung folgt:

P.S: Herzlichen Dank dem Spender, durch dessen Spende wir den Menschen etwas helfen konnten.



Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Eine-Welt-Verkauf in Etzenrot

Sonntag, 06. April, 11.00 Uhr im Pfarrheim Etzenrot
Nach dem Gottesdienst werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten.
Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.



Neupostolische Kirche

Am Sonntag, 06. April 2025, um 09:30 Uhr in Ittersbach und Langensteinbach sowie am Mittwoch, 09. April 2025, um 20:00 Uhr ebenfalls in Langensteinbach findet jeweils ein Gottesdienst statt.

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

TRÄGER
VEREIN
JUGEND
ARBEIT
(Komm. Waldbronn e.V.)

Programm vom 03.04. - 09.04.2025

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag: 15:00 - 17:00 Mädchen Treff

17:00 - 21:00 Offener Treff

Freitag: 14:00 - 21:00 Offener Treff

Samstag: 14:00 - 20:00 Offener Treff

Montag: 10:00 - 13:00 Bürozeit

13:00 - 15:00 Jugendbüro

Dienstag: 15:00 - 18:00 U14 Treff: Osterhasen backen

18:00 - 21:00 Offener Treff



Mittwoch: 15:00 - 18:00
Kinder Treff: Oster-Wichtel

18:30 - 21:00 Offener Treff
Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de

Kinder Treff: Osterwichtel-
Plakat: Jugendtreff
Waldbronn

Vereinsnachrichten

DLRG Waldbronn e.V.

waldbronn.dlrg.de



Eisgala 2025 im Eistreff Waldbronn:

Ein glanzvoller Abend nach fünf Jahren Pause

Am 25. März 2025 fand nach einer fünfjährigen Pause endlich wieder die mit Spannung erwartete Eisgala im Eistreff Waldbronn statt. Rund 600 begeisterte Besucher versammelten sich, um das spektakuläre Programm der talentierten Eiskunstläufer zu erleben.

Unsere DLRG-Ortsgruppe war mit zwei Sanitätern und drei Sanitätshelfern vor Ort, um die Veranstaltung abzusichern. Wäh-

rend des Abends wurden zwei kleinere Hilfeleistungen erbracht, die jedoch schnell und unkompliziert erledigt werden konnten. So hatten auch unsere Sanitäter die Möglichkeit, die beeindruckenden Darbietungen der Eiskunstläufer zu genießen. Wir freuen uns, Teil der Eisgala gewesen zu sein und bedanken uns bei allen Beteiligten für ihren Einsatz!



Foto: DLRG Waldbronn

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Was wir nicht machen

Letzte Folge: Darum sind wir im Hospizverein aktiv
„Was wir nicht machen!“



Foto: Hospizverein

... wir pflegen nicht und machen keine Körperreinigung
... wir machen keine Hausarbeiten
... wir lösen keine Familienprobleme
... wir geben keine ungebetenen Ratschläge
... wir sind keine Psychologen

Die Ehrenamtlichen in unserem Hospizverein KMW e. V.

Dies ist der letzte von 6 Artikeln

Alle diese Artikel können Sie auch auf unserer Homepage unter „Amtsblätter“ nachlesen.

Unser Hospiztelefon: **07243 . 93 83 200**

Unsere Homepage: **www.hospizverein-kmw.de**

Letzte-Hilfe-Kurs

Hinweis auf eine Veranstaltung des Hospizverein KMW e. V. zusammen mit der Volkshochschule Waldbronn

Termine und **Anmeldung über die VHS Waldbronn:**

10.04.2025 - VHS Waldbronn - 16:00 - 20:00 Uhr

Lions Club Waldbronn



Poetry Slam Workshops im Gymnasium Karlsbad mit Unterstützung des Lionsclub Waldbronn

Am 12.03. & 19.03. fanden in der Stufe 11 mit 2 Deutschkursen die Poetry Slam Workshops im Gymnasium Karlsbad statt. Dabei ging es um die Struktur von einem Poetry Slam an sich, der richtigen Ideenfindung für den eigenen Vortrag, Aufbau & Notation und dem Weg zu einem eigenen Text.

Marius Loy, der Moderator vom Poetry Slam und Workshopleiter: „Poetry Slam ist ja ein Format, bei dem alle dürfen. Das ist das Schöne: Diese Bühne ist für alle. Und Workshops wie der heute zeigen mir jedes Mal wieder, dass man gerade die jungen Menschen einfach auch mal machen lassen muss. Tolle Crew!“

Es gab verschiedene Arbeitsaufträge, deren Vorstellung auf Freiwilligkeit beruhte, was einigen sichtlich den Stress genommen hat, denn nicht jeder Person ist es in die Wiege gelegt, vor einer Gruppe die persönlichen Gedanken & Texte vorzutragen.

Aus Sicht der Teilnehmenden war es ein spannendes Format und hat vielen großen Spaß gemacht, sich mal auf eine andere Art & Weise mit der Deutschen Sprache auseinanderzusetzen.

Dank der Finanzierung durch den Lionsclub Waldbronn wurde dies möglich. Vielleicht findet sich jemand der Teilnehmenden auf dem nächsten Poetry Slam in Waldbronn am 07.03.2026 wieder.

Mehr Infos auch zum **Lionsbasar am 17.05.2025** im Eistreff unter **www.lc-waldbronn.de**



Gruppenbild vom Poetry Slam Workshop

Foto: Tobias Weustenfeld

ARCHE e.V.



ARCHE gegen Familienzerstörung

Der ARCHE e. V. Waldbronn setzt sich für Kinder und Jugendliche ein, die nach Trennung und Scheidung von einem Elternteil, von beiden Eltern und Geschwistern oder von ihrer ganzen Familie (evtl. ihr Leben lang) getrennt sind und dadurch entfremdet werden. Die Kinder leiden in der Regel massiv unter dem Bindungsabbruch zu ihren nächsten Bezugspersonen. Die Schädigungen, die die Kinder nach dem vorausgegangenen Trauma der Beziehungsunterbindung davontragen, sind transgenerational und u.U. irreparabel. Der gemeinnützige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese grausamen seelischen und körperlichen Folgen öffentlich zu machen: **Die Kinder, die ohne Vater aufgewachsen sind, nehmen „einen überdurchschnittlichen hohen Anteil in allen Kriminalstatistiken ein.“**

„Aus vaterlosen Familien stammen: 85 % aller jugendlichen Häftlinge ...!“

Quelle: Untersuchung von Matthias Christen Schweizer Soziologe <https://www.vaterlos.eu/wenn-kinder-ohne-vater-aufwachsen/>

Kurse

1. Unser **Online-Arbeitskreis zur Konflikterkennung und zur einsetzenden Konfliktbewältigung** findet 14täglich von 19:30 bis ca. 22:00 Uhr statt.

Die Ursachen für Stress, aufgestaute Konflikte oder langjährigen Kummer können gemeinsam in der Gruppe herausgearbeitet und zur Lösung geführt werden.

2. Unser **Tagesseminar zur Konflikterkennung und zur einsetzenden Konfliktbewältigung** findet jeden vierten Sonntag im Monat von 11:00 bis ca. 20 Uhr statt. Info: www.FREE-FreieEnergiearbeit.com - Kontakt: Ina Leibeck 07236 - 2799821 oder Stefanie Longin 0176-42031741.

Sachinformation

Im Getriebe des Familienrechts – Rechtsanwalt Manfred Müller: Offenlegung skandalöser Zustände in familiengerichtlichen Unrechtsprozessen

Zum Interview auf YouTube:

https://www.youtube.com/watch?v=_2zSzpiDKLg&t=3549s

- Welches ist die Rolle der Richter bei Kindesentzug und bei der Rückführung von Kindern ?
- Mehr zu Entscheidungen beim Bundesverfassungsgericht (BVerfG)

Übertragung des Aufenthaltsbestimmungsrechts bei Umgangsboykott Bundesverfassungsgericht, Beschluss v. 17.11.2023 – 1 BvR 1076/23

Quelle: <https://www.famrz.de/entscheidungen/%C3%BCbertragung-des-aufenthaltsbestimmungsrechts-bei-umgangsboykott.html>

Rechtsprechung zu BVerfG, 17.11.2023 - 1 BvR 1076/23

Quelle: <https://dejure.org/dienste/vernetzung/rechtsprechung?Gericht=BVerfG&Datum=17.11.2023&Aktenzeichen=1+BvR+1076%2F23>

Mehr auf ARCHEVIVA zu Rechtsanwalt Manfred Müller

Quelle: <http://www.archeviva.com/kooperationen/offener-bereich/mueller-manfred/>

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Waldbronn

VdK Info

Einladung zum Information Kaffee Nachmittag

im Café Nußbaumer

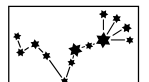
Ettlinger-Str. 49

Waldbronn Busenbach

Fragen und Antworten

1. Was ist der VdK ?
2. Was tut der VdK ?
3. Was bietet der VdK ?
4. Mitgliedschaft im VdK
5. Recht und Gerechtigkeit
6. Usw.

Pfadfinderbund Antares e.V. Waldbronn/Karlsbad



Neue Gruppe

Wir sind weiterhin dabei, eine neue Gruppe für die dritte und vierte Klasse aufzubauen. Dazu treffen wir uns wöchentlich an unserem Haus im Reichenbacher Ortskern, jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 17.30 Uhr. Ihr habt Interesse oder noch Fragen? Schaut doch auf unserer Webseite vorbei, ruft uns an oder schreibt eine E-Mail.

Unsere Gruppen

3.-4. Klasse NEU: Elmar Neumeister 0176/43667549

5.-6. Klasse Lynx: Bastian Keller, 0176/47232312

7.-8. Klasse Lupus: Lennart Keller, 0152/55125881

Termine für 2025

29.05.-01.06.25 Pfingstlager

27.06.25 Sommersonnenwende

13.12.25 Wintersonnenwende

02.01.-06.01.25 Winterlager

Fotos, Termine und Infos auf unserer Homepage.

Allgemeiner Kontakt: Bastian Keller, 0176/47232312

Homepage: <http://pb-antares.de/>



Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Schritt für Schritt Gemüse anbauen im Frühling

Es geht los, ja nach Witterung können die ersten Freilandaussaaten von Spinat, Radieschen, Erbsen, Möhren, Zwiebeln, Schnittsalat oder Petersilie beginnen. Dabei ist die fachgerechte Aussaat von großer Bedeutung, aber sicherlich nicht alleine entscheidend für einen guten Ernteerfolg. Vielmehr stellt die Beetvorbereitung inklusive der Einarbeitung von fertigem Kompost den ersten wichtigen Arbeitsschritt dar. Nutzen Sie hierfür am besten einen Krail oder Sauzahn und sorgen Sie anschließend mit einem Rechen für eine feinkrümelige Struktur. Auch die überwinterten Unkräuter aus dem letzten Jahr sind jetzt noch zu beseitigen. Das verhindert eine rasche Ausbreitung durch Neuaussaat und zudem wird auch der Blattlausdruck in den kommenden Monaten geringer ausfallen, da viele Eiablagen mit entfernt werden. Wenn nach der vorab genommenen Bodenprobe die Düngerampel auf „grün“ steht, sollten Sie anschließend die Düngung in Reihe vornehmen. Vielleicht möchten Sie sich auch mit einer Tropfbewässerung das Leben erleichtern. Das Verlegen und Anschließen der Leitungen ist sicher etwas zeitaufwendig, spart aber im hitzigen Sommer enorm an sonst anfallender Gießzeit. Für frostige Tage empfiehlt sich nach vollbrachter Aussaat ein Faservlies. Es hält nicht nur Frost bis etwa -5 °C ab, sondern fördert und beschleunigt auch das Wachstum der Pflanzen darunter.

Exakter Schnitt

Bevor die Vögel zu brüten beginnen, ist es Zeit für den ersten Heckenschnitt. Wenn Sie sich beim Schneiden, besonders bei hohen Hecken, nur auf ihr Augenmaß verlassen, ist das Ergebnis unter Umständen nicht so wie erhofft. Greifen Sie daher ruhig zu Hilfsmitteln. Schlagen Sie Pflöcke, die mindestens so hoch sein müssen wie die gewünschte Heckenhöhe, am Fuß der Hecke in den Boden und verbinden Sie diese in Schnitthöhe mit einer kräftigen Schnur. Nun können Sie die Heckenschere leicht oberhalb der Schnur entlangführen und erhalten einen geraden Schnitt. Für die seitlichen Schnitarbeiten können Sie die Schnur dann auf der Höhe der fertig geschnittenen oberen Schnittfläche anlegen, und zwar an der geplanten Schnittkante. So haben Sie im oberen Bereich eine Orientierung. Der Schnitt wird von dort aus leicht schräg nach unten geführt, damit die Hecke im unteren Bereich etwas breiter wird.

Quelle Obst und Garten

Ihr OGV Reichenbach

Kleintierzuchtverein C 573 Busenbach e.V.



www.klzv-busenbach.de

Jahreshauptversammlung 2025 Rückblick Jahreshauptversammlung 22.03.2022

Der erste Vorsitzende Klaus Schuld eröffnete um 19.00 Uhr die Versammlung mit der Begrüßung der anwesenden Mitglieder, stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest und rief die anwesenden Mitglieder zum Totengedenken der verstorbenen Mitglieder auf.

Es folgten die Berichte des 1. Vorstandes, des Schriftführers, des Kassiers sowie die Berichte der Zuchtwarden.

Die Kassenprüfer Klaus Ross und Holger Bauer bescheinigten dem Kassier Thomas Rudolf eine hervorragende Kassenprüfung. Zu den Berichten gab es keine Wortmeldungen.

Geehrt wurde mit der silbernen Ehrennadel für 25 Jahre Bauer Andras, Hauer Linda, Paul Jürgen und Wahlert Michael. Tanja Vogel wurde für 40 Jahre aktive Züchterschaft mit der goldenen Vereinsehrennadel geehrt.

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Manuela Bugger, Dietmar Bugger, Günter Lorenz, Ewald Müller und Schottmüller Konrad mit der goldenen Vereinsehrennadel geehrt.

Im Anschluss folgte die Ehrung der Vereinsmeister Geflügel und Kaninchen durch den Zuchtward.

Klaus Ross beantragte, in dem er der Verwaltung eine hervorragende Arbeit attestierte, deren Entlastung, welche von der Versammlung einstimmig genehmigt worden ist.

Die Versammlung berief Kurt Reiser, Thomas Schroth und Klaus Schäfer zum Wahlausschuss.

Die Ergebnisse der Wahl:

1. Vorsitzender Klaus Schuld, 2. Vorsitzender Thomas Piki, Schriftführer Matthias Schulz, Kassier Thomas Rudolf, Zuchtward Josef Bugger, Jugendleiter Tanja Vogel, Beisitzer Natascha Rudolf und Karl Kling, Zuchtbuchführer und Tätowiermeister Thomas Piki, Ringverteiler Klaus Schuld, Zuchtanlagenbeauftragter Karl Kling, Kassenprüfer Axel Donat und Klaus Roos. Alle Personen nahmen ihr Amt an.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind keine eingegangen. Klaus Schuld schloss die Versammlung mit einem Schlusswort um 20:30 Uhr.

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Singen ist gesund

Der Gesangverein „Freundschaft“ bietet mit seinen drei Chören ein breites Spektrum unterschiedlicher Musikrichtungen. Für Ihren Geschmack ist sicher etwas dabei.

Für Aufgeschlossene - Chor Joyful -

Joyful ist Name und Programm zugleich. Dieser jüngste Chor des Vereins bietet moderne Chormusik, die anspruchsvoll ist und doch den Spaß an der Musik betont. Bei Rock, Pop und Gospels fühlen wir uns zu Hause. Gelegentlich geben wir auch mal einen Schlager zum Besten. Wir singen und swingen, vierstimmig, a cappella oder mit Klavierbegleitung - kein Ohrwurm ist vor uns sicher.

Geben Sie uns Ihre Stimme!

Singstunden sind alle 2 Wochen donnerstags ab 18.15 Uhr im Probelokal „Adler“ in der Grünwettersbacher Str. 14 in Busenbach.

Da wir zzt. neue Projekte planen, wäre jetzt der richtige Zeitpunkt zum Einstieg. Wir warten und freuen uns auf Sie.

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Jahreshauptversammlung (Teil 2)

Beim Punkt „Aussprache zu den Berichten“ ging Harry Reiser nochmals auf das zurückliegende Vereinsjahr, insbesondere auf das gemeinsame Herbstfest mit dem MV Lyra und der Kirchengesellschaft ein. Besonders erwähnte er hierbei das tolle Miteinander mit den Musikfreunden der Lyra. Gerade in der aktuellen Zeit mit den bekannten Problemen kann nur gemeinsam etwas erreicht werden. Ein Dank richtete er an alle Gruppenverantwortlichen und informierte, dass der Verein z. Zt. aus 660 Mitgliedern, darunter 147 Ehrenmitgliedern, besteht und insgesamt ca. 180 Aktive in allen Gruppen im Einsatz sind. Die Entlastung der Verwaltung nahm Günter Geisert zum Anlass, die Arbeit dieses Gremiums hervorzuheben. Er betonte, dass extrem steigende Ausgaben Probleme schaffen und die Arbeit in den Vereinen erschweren. Der von ihm beantragten Entlastung der Verwaltung folgte die Versammlung einstimmig.

Für 25-, 40-, 50-, 60-, 70- und 75-jährige Mitgliedschaft konnten verdiente Mitglieder geehrt werden, denen Harry Reiser für ihre langjährige Unterstützung dankte. Namen dieser Personen sind im redaktionellen Teil des letzten Amtsblattes zu finden.

Die von Werner Schottmüller geleiteten Neuwahlen brachten folgende jeweils einstimmige Ergebnisse: Ulrich Müller (Schriftführer), Simone Asperl, Manuel Kunz, Hella Mussler und Kai Schell (alle Beisitzer) wurden in ihren Ämtern für weitere drei Jahre und Silvia Breuer (Beisitzer) für ein weiteres Jahr bestätigt.

In seiner Vorschau rührte Harry Reiser die Werbetrommel für folgende bereits feststehende weitere Termine im 150. Jubiläumsjahr:

- 21.06. - Gedenkgottesdienst zum Gründungstag in der St. Wendelin Kirche
- 28.06. - Verleihung der Conradin-Kreutzer-Tafel an die CONCORDIA in Singen/Hohentwiel
- 11. - 14.07. - Großes Jubiläumsfest bei der Festhalle
- 25.10. - Konzert der Mainzer Hofsänger im Kurhaus
- 16.11. - Festkonzert im Kurhaus
- 14.12. - Weihnachtszauber im Kurhaus

Harry Reiser bedankt sich abschließend bei den musikalischen Leitern der Chorgruppen. Ein Dank richtet er an die Förderer und Unterstützer, die vielen helfenden Hände das ganze Jahr über sowie an alle Aktiven.

Der 2. Vorsitzende Klaus Bechtel nahm die Veranstaltung zum Anlass, sich beim 1. Vorsitzenden Harry Reiser, der seit nunmehr 20 Jahren als 1. Vorsitzender des Vereins fungiert und die Geschichte des Vereins lenkt, zu bedanken. Den Dank gab Harry Reiser an seine Mitstreiter in diesen 20 Jahren gerne weiter. Mit einem Liedbeitrag der Chorgruppe The Voices endete die Jahreshauptversammlung über das 149. Vereinsjahr.

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Frühjahrskonzert

Der Musikverein Edelweiß Busenbach e.V. lädt ein zum

Frühjahrskonzert

des Musikvereins Edelweiß Busenbach

Wann?
- Samstag, den 12.04.2025
- 19:00 Uhr

Wer?
- Das große Orchester und das Projektorchester unter der Leitung von Dietmar Schulze und Ralf Wittmann

Wo?
- Kurhaus Waldbronn

Programmauszug

| | |
|-------------------------|-----------------------|
| Farandole | Michael Sweeny |
| Zauber der Musik | Zgst. Samuel Derchitz |
| Flight | Mario Bürki |
| Indiana Jones Selection | Hans van der Heide |

MAN HÖRT SICH

Der EINTRITT ist dieses Jahr frei.
Spenden sind herzlich willkommen

Plakat: MVE

Im Anschluss an unser Konzert bewirten wir Sie gemeinsam mit der Brasserie Schwitzer's.

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



www.mvltreichenbach.de

Generalversammlung 2025

... Fortsetzung:

40 Jahre gehören dem Verein an: Stefan Doll, Jutta Krückl und Diana Kunzmann. Für 60 Jahre wurden Edwin Anderer, Günter Anderer, Konrad Brusel, Helmut Dreher, Kurt Greilich, Wilfried Roth, Willi Rupp und Willi Wettach geehrt und für sage und schreibe 70-jährige Mitgliedschaft Stefan Becker und Josef Kraft.

Zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden Martin Geisert, Stefan Gut, Bernhard Horatschek, Herbert Krückl, Thomas Kunz, Karl Musler, Adriano Pierobon und Thomas Teller.

Durch die angekündigte „Verjüngung“ der Verwaltung informierten Julia Reichert und Jochen Mareth über die Umstrukturierung der Verwaltung. Wie bereits im Vereinsbrief zu Weihnachten angekündigt, erklärte Julia Reichert, wie sich die Struktur im Jahr 2026 verändern wird. Mit dem „teambasierten Vereinsmanage-

ment“ soll eine Überarbeitung Einzelner vermieden werden, und das nicht nur in Bezug auf die anfallende Arbeit, sondern auch im Hinblick auf die enorme Verantwortung. Ja, es wird Veränderungen geben, aber wie sagte schon Vorstand Günter Geisert vor ein paar Jahren: „Stillstand ist ein Rückschritt.“ Jochen Mareth erklärte den Mitgliedern verständlich und anschaulich, wie die Vereinsstruktur aussehen wird. Ein großes Lob geht hierbei an Julia Reichert und Jochen Mareth für ihren unermüdlichen und engagierten Einsatz, um das Beste aus dem Verein herauszuholen.

Im Punkt „Wahlen“ wurden Daniel Schwab (stellv. Kassierer) und Carina Reiser (Schriftführerin) einstimmig in ihren Ämtern bestätigt sowie die Verwaltungsmitglieder David Dauer, Julia Reichert, Martin Schwab, Melanie Sturm, Jonas Becker und Jürgen Becker für ein Jahr gewählt. Jochen Mareth wurde als Nachfolger für Eduard Thimm zum 2. Vorsitzenden für ein Jahr gewählt. Leider müssen wir uns von Manfred Hübscher und Horst Weber aus der Verwaltung verabschieden und danken ihnen für ihre großartige Arbeit und die tatkräftige Unterstützung in den vergangenen Jahren. Auch Eduard Thimm wurde mit sehr emotionalen Worten von Günter Geisert aus der Verwaltung verabschiedet. Der gesamte Verein bedankt sich bei ihm für einfach alles; ob „Haupt-Reparateur“, „Auf- und Abbauchef“ oder für die vielen anderen wichtigen Aufgaben können wir nur eins sagen: Danke, Ede!

Mit der Vorschau der Termine beschloss Vorsitzender Günter Geisert die harmonische Versammlung.



TSV Reichenbach e.V.

www.tsvreichenbach.de

1. Mannschaft setzt Siegesserie fort

Die 1. Mannschaft überstand auch das schwierige Auswärtsspiel beim FV Ettlingenweiler unbeschadet, sicherte sich durch den verdienten 1:0-Erfolg drei weitere Punkte und vergrößerte den Vorsprung auf die Konkurrenz aus Durlach-Aue und Langensteinbach. Die Ruppenstein-Elf trat mit der Serie von zehn Siegen in Folge im Rücken selbstbewusst auf und bestimmte das Geschehen von Beginn an. Trotz des Fehlens einiger Stammspieler zeigte unsere Elf viele gelungene Aktionen, kam allerdings auf dem etwa holprigen Rasen nur zu wenigen hochkarätigen Möglichkeiten. In der 35. Minute fiel dann aber doch der Führungstreffer für den TSV, als Fabio Scherer 10 m vor dem gegnerischen Kasten plötzlich frei stand und die Kugel im Netz versenkte. Im weiteren Spielverlauf bemühte sich unsere Mannschaft weiter um Spielkontrolle, agierte aber nicht mehr so zielstrebig wie zu Beginn, doch nennenswerte Chancen hatten beide Teams kaum noch zu verzeichnen, sodass es bis zum Schlusspfiff beim verdienten 1:0-Erfolg blieb.

Bereits am gestrigen Mittwochabend bestritt unsere 1. Mannschaft ihr Heimspiel gegen den FV Wiesental, am Sonntag muss man um 15 Uhr beim abstiegsbedrohten FC Kirrlach antreten.

Die 2. Mannschaft hatte wieder einmal mit enormen Personalproblemen zu kämpfen und konnte ein 0:6-Niederlage bei der 2. Mannschaft des FV Ettlingenweiler nicht verhindern. Nach gutem Beginn unserer Elf bestimmten die Gastgeber immer mehr das Spiel und brachten unsere Abwehr immer öfters in die Brecheweile, trafen bereits vor der Pause zweimal. Auch eine Gelb-Rote Karte für die Platzherren brachte unsere Elf nicht weiter, und nach dem Wechsel brauchten die Gastgeber nur auf Konterchancen zu warten, die sich dann auch immer wieder boten und noch viermal ausgenutzt wurden. Die Lage wird nun immer brenzlicher, dazu muss man nun zweimal auswärts antreten: Zunächst spielt die 2. Mannschaft am heutigen Donnerstag um 19 Uhr beim Tabellenzweiten SSV Ettlingen, am Sonntag geht es um 15 Uhr zu NK Croatia Karlsruhe (spielt bei Alem. Ruppurr).

Junioren:

Die A 1 konnte durch einen 2:1 - Erfolg beim ASC Neuenheim die ersten Rückrundenpunkte einsammeln und vergrößerte den Vorsprung auf die Abstiegsplätze. Nach der TSV-Führung durch Lennart Stamm konnten die Gastgeber noch vor der Pause ausgleichen, doch erneut sicherte Stamm der Elf zehn Minuten vor dem Ende den wichtigen Dreier. Die A 2 hatte gegen die JSG Walzbachtal etwas Pech, lag früh mit 0:2 zurück, und danach



reichte es nur noch zum Anschlusstreffer von Luca Gegguns. Die B 1 hätte sich gegen Mühlhausen im Abstiegskampf so richtig Luft verschaffen können, doch trotz einer frühen Führung und gutem Spiel vor der Pause gelang dies nicht. Die motivierten und kampfstarke Gäste waren nach dem Wechsel die stärkere Mannschaft und drehten das Spiel noch mit drei Treffern zum 1:3-Endstand. Die B 2 holte bei der SG Daxlanden nach gutem Spiel ein torloses Remis. Die C 1 stand bei der Spvgg. Durlach-Aue auf verlorenem Posten und musste bei einem direkten Abstiegs Konkurrenten eine bittere 1:6-Niederlage hinnehmen, wodurch es nun immer enger wird. Auch die C 2 blieb punktlos, sie verlor beim FV Leopoldshafen mit 1:4. Die D 1 zeigte gegen die SG Daxlanden viel Moral, denn nach einer 2:0-Führung lag man zur Pause plötzlich mit 2:3 zurück, drehte dann aber nach dem Wechsel auf und gewann die Partie noch mit 7:3.

Die nächsten Termine:

Samstag, 05.04.:

09.30 Uhr E 1 - Spieltag beim FC Ettlingenweier

09.30 Uhr E 3 - Spieltag beim Bulacher SC

09.30 Uhr F 2 - Spieltag beim FC Berghausen

11.00 Uhr E 2 - Spieltag beim ATSV Mutschelbach

11.00 Uhr F 1 - Spieltag beim FC Berghausen

13.00 Uhr TSV C 1 - FV Mosbach

14.00 Uhr Karlsruher SV - TSV D 1

15.00 Uhr TSV C 2 - TSV Spessart

16.00 Uhr Spvgg. Durlach - Aue 2 - TSV A 2

17.00 Uhr Spvgg. Neckarelz - TSV B 1

17.30 Uhr TSV A 1 - FV Mosbach

Sonntag, 06.04.:

10.30 Uhr TSV B 2 - FC Südsterne Karlsruhe

Mittwoch, 09.04.:

18.30 Uhr TSV B 2 - JSG Kirchfeld/Neureut (Halbfinale Kreispokal)

Mitgliederversammlung:



Stephan Musler (1. Vorsitzender), Siegfried Seethaler, Ansgar Flühr, Emil Störr, Gerd Eble, Josef Becker, Roman Becker, Werner Hucker, William Schmitt (2. Vorsitzender)

Foto: Manuel Mess

Bei der Mitgliederversammlung des TSV Reichenbach hatten die beiden Vorsitzenden des TSV, Stephan Musler und William Schmitt, die Ehre, zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue zu ehren.

Auf 60 Jahre Mitgliedschaft können zurückblicken Edwin Anderer, Roman Becker, Ansgar Flühr, Werner Hucker und Siegfried Seethaler.

65 Jahre dem TSV treu geblieben sind Gerd Eble, Wendelin Masino und Kurt Rauenbühler.

Seit 70 Jahren Mitglied im TSV ist Karl Musler, und für sage und schreibe 75 Jahre Mitgliedschaft bekamen Hugo Becker, Josef Becker und Emil Störr den Ehrenbrief des TSV überreicht.



FC Busenbach e.V.

Senioren

Den zweiten Sieg in Serie feierte unsere „Erste“ am vergangenen Sonntag gegen den SC Neuburgweier auf der heimischen Albhöhe und ist dem Ziel der Meisterschaft – weil auch die Konkurrenz aus Ettlingen patzte – wieder einen großen Schritt

näher gekommen. Obwohl das Spiel aus FCB-Sicht ungünstig begann und die Gäste bereits nach 9 Minuten in Führung gingen, drehten Raphael App und Liridon Abazi das Ergebnis bis Pause noch in eine 2:1-Führung, der erneut Kapitän App nach Wiederbeginn den dritten Treffer folgen ließ. Die Gäste, welche in dieser Phase kaum noch gefährlich wurden, kamen durch eine äußerst zweifelhafte Doppel-(Fehl-)Entscheidung des Unparteiischen und einem daraus resultierenden Elfmeter aber wieder heran und machten das Spiel noch einmal kurz spannend, aber Nino Aleksic und Simon Maier per Traumfreistoß machten in den letzten 10 Minuten alles klar und sicherten ihrer Mannschaft den mehr als verdienten Dreier.

Immer noch auf der Stelle tritt hingegen unsere zweite Mannschaft, die auch im dritten Anlauf in Folge nicht gewinnen konnte und im Kampf um die Spitze aktuell leider viel Boden verliert. Gegen unbequeme Gäste vom VfR Ittersbach fand die Mannschaft von Trainer Jäck nur schwer in die Partie und geriet nicht unverdient in einen Zwei-Tore-Rückstand, aber Leon Saalfrank und Kai Altinger per Strafstoß konnten den verdienten Punktgewinn letztlich doch noch sichern, wenngleich es nicht mehr für einen Heimsieg reichte.

In der nun folgenden englischen Woche sind beide Teams gewillt, ihre Hausaufgaben zu erledigen und jeweils sechs Punkte einzufahren, bevor es dann in einer Woche gegen die Mannschaften des SSV Ettlingen um vorentscheidende Punkte gehen wird.

Vorschau

Donnerstag, 03.04. - 18.30 Uhr: TSV Spessart – FCB

Donnerstag, 03.04. - 19.00 Uhr: TSV Oberweier – FCB II

Sonntag, 06.04. - 13.00 Uhr: FV Ettlingenweier II

Sonntag, 06.04. - 13.00 Uhr: TSV Auerbach II – FCB II



TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

1. & 2. Mannschaft:

Am vergangenen Sonntag konnte unsere erste Mannschaft einen weiteren, wichtigen Schritt in Richtung Aufstieg machen, in dem man die zweite Mannschaft des VfR Ittersbach letztlich deutlich mit 5:0 (1:0) besiegen konnte.

In den ersten 15 Minuten legte unsere Elf richtig gut los, machte eine Menge Druck – ließ aber gleich mehrere beste Einschussmöglichkeiten ungenutzt. Danach ließ man allerdings stark nach und agierte nicht mehr zielstrebig genug, so dass die stets engagierte VfR-Reserve nur einen Gegentreffer, nach einer guten halben Stunde, durch Ferdinand Preiß zum 1:0-Pausenstand zulassen musste.

Deutlich besser machte man es in den zweiten 45 Minuten. Deutlich griffiger und klarer spielte die Heidebuckel-Elf wieder nach vorne. So konnte man in einer dann guten zweiten Halbzeit vier weitere Treffer anschreiben. Simon Porter (2), Emanuel Haag und Kevin Merz konnten sich hierbei in die Torschützenliste eintragen.

Am Ende konnte man sich, in einem fairen Spiel, über drei wichtige Zähler und einen klaren Sieg freuen. Auch wenn weitere sehr gute Chancen vergeben wurden, bzw. teils vom sehr starken VfR-Keeper verhindert wurden.

Bereits am gestrigen Mittwoch ging es weiter, als man bei der SpG Spessart/Völkersbach gastierte und hoffentlich auch dort die drei Zähler mitnehmen konnte.

Unsere zweite Mannschaft spielt am Sonntag um 15 Uhr bei der SpG Berghausen 3/Wöschbach 2. Auch unsere Reserve war gestern Abend im Einsatz, man gastierte bei der Kreisliga-Reserve des ATSV Kleinsteinbach.

Frauen:

Das Spiel unserer Frauenmannschaft gegen den FSSV Karlsruhe wurde auf den gestrigen Mittwochabend verlegt und fand somit nach Redaktionsschluss statt. Nach diesem Spiel hat unsere Mannschaft bis zum 2. Mai (!) spielfrei, ehe es gegen Buckenberg/Enzberg weitergeht.

B-Juniorinnen:

Am heutigen Donnerstagabend um 18 Uhr spielen unsere B-Juniorinnen auf eigenem Platz gegen den SV Kickers Bruchig. Gerade einmal zwei Tage später, am Samstag, steht das nächste Heimspiel an, wenn man um 15 Uhr auf den ASV Hagsfeld trifft. Gelingt es unseren Mädels zwei Siege einzufahren, so würde man sich ganz oben in der Tabelle festsetzen.

Mitgliederversammlung 2025:

Am vergangenen Freitag fand im Clubhaus des TSV die diesjährige Mitgliederversammlung statt. 44 Mitglieder waren der Einladung gefolgt, in der Vereinsführung gab es im Prinzip keine Veränderungen. Einen ausführlichen Bericht zur Versammlung kann man im kommenden Stadionheft oder in den kommenden Tagen auf der Website bzw. den Seiten der sozialen Medien nachlesen.



Schützenverein Waldbronn e.V.

Sollten Sie Interesse an unserem Sport haben, bitten wir Sie, sich mit uns vorab per E-Mail unter osm@sv-waldbronn.de in Verbindung zu setzen.

Gerne laden wir Sie zu einem Schnuppertraining ein.

Unsere Trainingszeiten sind immer dienstags ab 17.30 Uhr.

Weitere Informationen zum Verein sind unter sv-waldbronn.de oder sv-waldbronn.org zu finden. Starts für Wettkämpfen des SVW können online unter svw-meisterschaften.de eingesehen und gebucht werden.



Schachclub Waldbronn e.V.

Achter Spieltag der Saison 2024/25

Von Stellungen- und von Zeitnöten ist aus dem letzten Heimspiel unserer **ersten Mannschaft** gegen die Wiesentaler Schachfreunde zu berichten. Nur zu sechst waren sie angereist, die Gäste, und angesichts der 2:0 Führung und eines recht schnellen und sicheren Remis von Ulrich deutete alles auf einen entspannten Verlauf des Mannschaftsgefechts hin. Aber plötzlich schalteten die Gäste auf Attacke. Mit einem verwegenen Turmopfer, dessen Korrektheit noch höchststrichterlich zu überprüfen sein wird, holten sie sich den Punkt am fünften Brett und verkürzten den Rückstand. Bald darauf kam Rolf am dritten Brett in große Bedrängnis und Wiesental war dem Ausgleich nahe. Überraschend bot Rolfs Gegner jedoch in aussichtsreicher Position Remis an. Ein kurzes Aufatmen in unseren Reihen, doch schon knirschte es bedrohlich im Stellungsgebälk am zweiten Brett. Die Zeitnot tat das ihre und es stand 3:3. Unsere Sorgenfalten wurden tiefer, zumal Paul mit einem materiellen Defizit zu kämpfen hatte. Dies allerdings verstand er mit großem Geschick, stellte seine Springer auf fruchtbare Felder und den Gegner vor so schwierige Verteidigungsaufgaben, dass dieser schließlich die Bedenkzeit überschritt. 4:3 für uns, bei noch laufender Partie am ersten Brett.

Dort spielt Torsten Franz. Und wie im Fußball, so auch hier: Der Franz, der kann's! Behält auch in komplizierter, zweiseitiger Stellung mit nur zwei Minuten auf der Uhr den Überblick. Prompt greift der Gegner fehl, ein Springer fehlt, die Partie ist entschieden, 5:3 gewonnen. Danke, Torsten!

Zum Saisonfinale werden wir am 18. Mai nach Jöhlingen in den Kraichgau reisen.

Ebenfalls sehr spannend verlief die Begegnung unserer **zweiten Mannschaft** mit der Schachvereinigung Pfinztal. An den ersten Brettern mussten sich Werner und Clemens mit favorisierten Gegnern auseinandersetzen und beide lösten ihr Aufgaben vorzüglich mit hart erkämpften Punkteteilungen. Yilin kam am dritten Brett zum dritten Saisonsieg und setzt seinen DWZ-Steigflug ungebremst fort. Guido sorgte an Brett sechs mit einer schönen Leistung im Turmendspiel für den dritten Zähler. Die Bretter vier und fünf gingen an die Gastgeber.

Mit dem 3:3 Endergebnis dürften beide Mannschaften zufrieden sein.

Am letzten Spieltag können wir noch entscheidend in den Aufstiegskampf eingreifen, denn der neue Tabellenführer KSF 6 hat seinen Besuch angekündigt.

Die **dritte Mannschaft** war spielfrei, denn Gegner Neureut hatte abgesagt.

Zum Saisonabschluss steht noch ein Auswärtsspiel in Bruchsal auf dem Spielplan.

Rheuma-Liga Baden-Württemberg Arbeitsgemeinschaft Waldbronn



Jahreshauptversammlung

Der Sprecherrat der Rheuma-Liga Waldbronn lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung herzlich ein.

Termin: Donnerstag, 24. April 2025, Beginn 19:00 Uhr

Ort: Kulturtreff Waldbronn, Stuttgarter Straße 25, Waldbronn-Reichenbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Schriftführerbericht (Tätigkeitsbericht)
3. Kassenbericht (Kassierer)
4. Haushaltsplan
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Genehmigung der geprüften Jahresrechnung und Entlastung
8. Wahl des Vorsitzenden
9. Wahl des Schriftführers und der Beisitzer
10. Jahresprogramm/Ausblick
11. Neues vom Landesverband
12. Verschiedenes/Anliegen der Mitglieder

Ergänzungen der Tagesordnung können bis zum 17. April 2025 unter der E-Mail-Adresse des Vorsitzenden, k.vogel@rheuma-liga-bw.de, eingereicht werden.

Schwarzwaldverein



Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

Sa., 5. April „Busenbacher Runde“

Die abwechslungsreiche Tour im vorderen Alb tal rund um Busenbach führt durch Streuobstwiesen, Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete, Wälder und entlang der Alb zu schönen Aussichtspunkten. Höhepunkt der Tour ist der Panoramablick von den „Busenbacher Wengertlen“ ins Alb tal.

Treffpunkt: 9.00 Uhr Rathausmarkt Waldbronn

Wanderstrecke: Rathausmarkt Waldbronn – Panoramaweg – Im Reh – Bahnhof Busenbach – Kochmühle Neurod – Rennersteg – Graf-Rhena-Weg – Kälberklamm – Busenbacher Feld – Wasserreservoir – Fleckenhöhe – Rathausmarkt

Wegstrecke: 15,2 km, Wanderzeit 4 Std.

An- und Abstieg 191 m / 191 m

Unterwegs: Rucksackverpflegung

Einkehr: Waldenserschänke in Palmbach

Führung: Claus Anderer

So 13. April Wandern mit spirituellen Impulsen „Kreuzweg im Kraichgau“

Am Palmsonntag beginnt der Leidensweg von Jesus, auf dem uns die traditionellen Stationen bergauf begegnen. Der Rückweg führt über das alte Eichelberger Viadukt.

(Gemeinschaftswanderung des SWV Karlsruhe und SWV Waldbronn)

Abfahrt: 10.20 Uhr Bahnhof Busenbach (S FEX, im Wagen nach **Odenheim** einsteigen.)

Fahrkarte: KVV-Ticket, Deutschlandticket

Wanderstrecke: Unterwegs zwischen Odenheim und Elsenz
Wegstrecke: 12 km, Wanderzeit 3 Std. An- und Abstieg: 206 m / 165 m

Anmeldung: Die Wanderung ist auf maximal 15 Teilnehmende begrenzt.

Anmeldung erforderlich bis zum 10. April 2025 über die E-Mail: beimi@email.de

Für Nichtmitglieder im SWV ist ein Kostenbeitrag von 5,00 € zu bezahlen.

Bemerkung: Hunde können bei dieser Tour nicht mitgeführt werden.

Einkehr: v
Führung: orgesehen am Tiefenbacher See
Pfarrerin Bettina Roller, SWV Waldbronn,
Michael Beisel, SWV Karlsruhe

Ski-Abteilung

Wintersport-Abteilung

Skigymnastik

mittwochs 19:15 - 20:30 Uhr

Ort: Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule in Reichenbach

Kosten: Erwachsene 3 €, Ermäßigte 1 €, Mitglieder frei

Jugend-Abteilung

Oster-Schnee in Les Portes du Soleil (F)

12.04.2024-19.04.2025 (evtl. bis 21.04.2025)

Zum Saisonausklang in den Frühlingsschnee nach Avoriaz mit seinen vielen Möglichkeiten.



Für Jugendliche, Erwachsene und Familien mit und ohne Ski/Snowboard.

Anmeldung bis 06.04.2025 möglich!

ab EUR 390 inkl. 7x VP, Betreuung; optional Fahrt; zzgl. optionalem Skipass.

Ausführliche Ausschreibungen für die Angebote und AGB auf unserer Website: www.skischule-waldbronn.de.

Familie/Jugend

Erlebnisreiche Wichtelwanderung

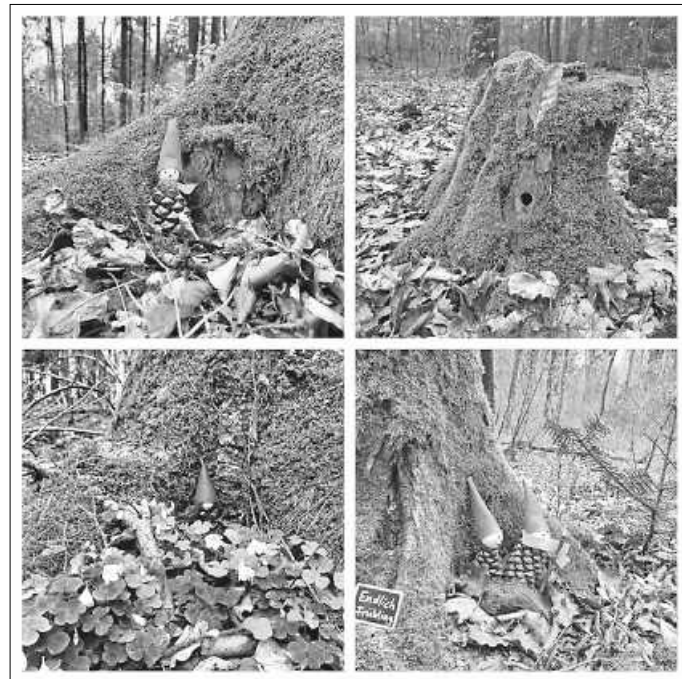


Foto: Stefanie Müller

Zu unserer Wanderung in den Wichtelwald hat sich trotz Zeitumstellung und schlechter Wettervorhersagen eine Gruppe von Kindern mit ihren Eltern und Omas auf den Weg gemacht, den Wichtelwald zu erkunden.

Nach dem ersten Anstieg sind wir einem kleinen Waldpfad gefolgt und haben dort sehr achtsam die ersten Entdeckungen machen können. So manche kleine Wichteltür und auch Zwergge konnten wir bestaunen. Die Kinder waren so bedacht, alle Wurzeln und schön bemoosten Stämme zu betrachten, dass wir in einer herrlichen Ruhe durch den Wald wandern konnten. Am Spielplatz Etzenrot angekommen, gab es eine Spiel- und Vesperpause. Nach dem Rutschen, Schaukeln, Ballspielen und Seifenblasen-Spaß haben wir uns gestärkt auf den Rückweg gemacht.

Diese schöne kleine Tour hat Lust auf mehr gemacht, denn Kinderwanderungen in einer Gruppe sind lustig und wunderbar, denn es gibt doch immer etwas zu entdecken.

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V.

BUND Ortsverband Mittleres Albtal



Mit allen Sinnen den Wald entdecken

Am Samstag, den 15.03.2025, erlebten 18 naturbegeisterte Teilnehmer eine spannende Walderlebnisführung für Familien. Unter dem Motto „Mit allen Sinnen den Wald entdecken“ tauchten Kinder und Erwachsene gleichermaßen in die faszinierende Welt des Waldes ein.

Während der Führung erfuhren die Teilnehmer anschaulich und spielerisch, wie ein Baum entsteht und funktioniert – von der Wasseraufnahme bis zur Fotosynthese. Die Teilnehmer schnupperten und erfüllten raue Rinde, weiches Moos, unterschiedliche Baumfrüchte ...

Anschließend ging es auf Spurensuche: Welche Tiere leben hier? Wie ist die Lebensweise der Wildtiere? Welche Spuren hinterlassen sie? Wie sehen Tierspuren aus? Im Anschluss wurde mit Begeisterung und Neugier nach Trittsiegeln, Fraßspuren, Höhlen und anderen Hinweisen gesucht.

Gegen Ende der Veranstaltung durfte jedes Kind einen Igel aus Naturmaterialien gestalten und somit ein bisschen „Wald „ mit nach Hause nehmen.

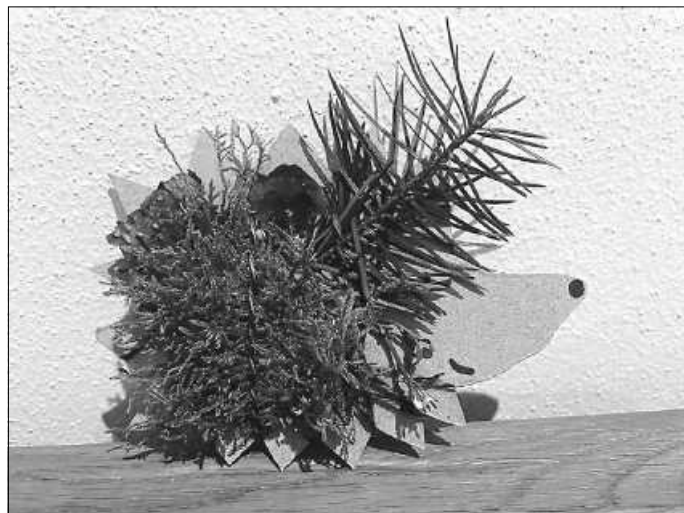


Foto: P. Scheib

Die Waldführung bot nicht nur spannende Einblicke in die Natur, sondern weckte auch das Bewusstsein für die Schönheit und die Bedeutung des Waldes.

Sicherlich werden die Familien bei ihrem nächsten Waldbesuch noch aufmerksamer den Wald erkunden und wahrnehmen.

(Petra Scheib)

Kontakt

Manfred Müller, Tel.: 0172 4875765, manfred-mueller@posteo.de

Klaus Rösch, Tel.: 07202 7654, klaus_roesch@t-online.de

Homepage: mittleres-albtal.bund.net



Wiesenkinder Waldbronn e.V.

Herzliche Einladung zu unserem Kuchenverkauf am Freitag, 11.04.2025

Kommt zahlreich vorbei und unterstützt unseren Naturkindergarten, wenn wir nächste Woche Freitag, 11.04.2025, unsere selbstgebackenen Kuchen während des Wochenmarktes verkaufen. Wir freuen uns auf euer Kommen.



Ankündigung Kuchenverkauf am 11.04.2025

Plakat: Wiesenkinder Waldbronn e. V.



Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Jahresfeier der CDU Waldbronn mit Ehrungen

Bei der gut besuchten Jahresfeier der CDU Waldbronn trafen Ehrungen für verdiente Mitglieder zusammen mit aktuellen politischen Informationen, anregenden Gesprächen und guter Bewirtung. **Bundestagsabgeordneter Nicolas Zippelius**, der Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes Karlsruhe Land, war nach Waldbronn gekommen, um zusammen mit der **Landtagsabgeordneten Christine Neumann-Martin** die Würdigungen für langjährige CDU-Treue zu überreichen. An der traditionellen familiären Feier der CDU, diesmal im Restaurant „Zum Polseke“, nahmen auch **Bürgermeister Christian Stalf** und sein **Stellvertreter Alexander Kraft** teil. Sie alle hieß **CDU-Vorsitzender Roland Bächlein** in seiner Begrüßung zusammen mit der **Waldbronner CDU-Fraktion**, dem **Landtagskandidaten Lorenzo Saladino** mit seiner **Ersatzbewerberin Maria Dik**, den **CDU-Vorsitzenden aus Wettersbach Bürgermeister a. D. Harald Ehrler** und aus **Wolfartsweiler Joachim Supper** sowie zahlreichen Mitgliedern, darunter **Neumitglied Marc Herling**, herzlich willkommen.

In seinem Grußwort dankte Zippelius für das hervorragende Bundestags-Wahlergebnis in Waldbronn, wo er **42,46 % der Erststimmen** erhielt. Für diese „gigantische“ **Unterstützung** galt sowohl den Wählerinnen und Wählern als auch dem CDU-Gemeindeverband sein **herzliches Dankeschön**. Mit einer ausführlichen Stellungnahme ging Zippelius auf die jüngst vom **Bundestag beschlossenen Schuldenpakete und Investitionen in Verteidigung und Infrastruktur** ein. Auch er habe sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Aber bei den politischen Veränderungen in der Welt gehe es darum, international in einem System der Stärke zu agieren. Er habe sich bereits im Wahlkampf für eine verteidigungsfähige Bundeswehr, für eine Korrektur der Migrationspolitik und für eine Wirtschaftspolitik eingesetzt, die Leistungen belohne. Er bat um **Vertrauen** für die **Verhandlungen über die Bildung einer künftigen Bundesregierung** und bot die Kontaktmöglichkeit an, wenn es Gesprächsbedarf gebe. Die Abgeordnete **Neumann-Martin** berichtete aus dem Landtag Baden-Württemberg, dessen Wahlperiode am 30.04.2026 ende und für den die Neuwahl am 08.03.2025 stattfindet. Als aktuelles Thema erwähnte sie besonders die **Notfallpraxis Ettlingen**, für deren Erhalt auch die Landtagsabgeordneten des Wahlkreises gekämpft und einen Antrag im Landtag eingebracht hatten.

Bericht und Bilder über Ehrungen auch unter

<https://www.cdu-waldbronn.de>

<https://www.facebook.com/CDUWaldbronn>

https://www.instagram.com/cdu_Waldbronn

CDU-Gemeindeverband Waldbronn

Text: Hildegard Schottmüller

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Bleib in Kontakt mit uns



Logo: Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen

Folge uns: https://www.instagram.com/gruene_waldbronn/

Schreibe uns: brigitte.kalkofen@web.de

Du findest uns: www.gruene-waldbronn.de

Vorstand Bündnis 90/Die Grünen Karlsbad/Marxzell/Waldbronn:
Brigitte Kalkofen, Simone Rausch, Karola Keitel, Thomas Krüger,
Marc Purreiter, Uwe Rohrer

SPD Waldbronn



Anneke Graner mit 100 % Zustimmung zur Landtagskandidatin gewählt

Mit einer Zustimmung von 100 % wurde Anneke Graner zur Landtagskandidatin der SPD im Wahlkreis Ettlingen gewählt. Ihr Ersatzkandidat ist unser ehemaliger Bundestagskandidat Patrick Diebold. Anneke Graner bringt eine breite politische Erfahrung mit. Bereits von 2013 bis 2016 war sie Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg. Als familienpolitische und datenschutzpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion prägte sie zahlreiche Debatten mit. Sie war Mitglied im Sozial- und Ständigen Ausschuss, zweier Untersuchungsausschüsse sowie der Enquetekommission Pflege. Besonders hervorzuheben ist ihre Initiative zur bundesweit ersten Elternzeit für Abgeordnete, mit der sie ein Zeichen für die Vereinbarkeit von Familie und Politik setzte.



Foto: Anneke Graner

Der SPD-Kreisvorsitzende Assad Hussain begrüßte die Kandidatur von Anneke Graner und die einstimmige Wahl: „Das Ergebnis zeigt: Wir gehen geschlossen und mit einer starken Kandidatin in den Landtagswahlkampf. Anneke Graner steht für soziale Gerechtigkeit, Chancengleichheit und eine Politik, die nah an den Menschen ist. Mit ihrer Erfahrung und Kompetenz wird sie eine starke Stimme für unseren Wahlkreis sein.“

Anneke Graner freut sich über das Vertrauen und den Rückhalt ihrer Partei: „Ich freue mich sehr über das überwältigende Vertrauen, das mir heute ausgesprochen wurde. Ich will mit diesem Rückenwind den Weg zurück in den Landtag von Baden-Württemberg nehmen und dort sozialdemokratische Politik für die Menschen im Land machen.“

Mit Anneke Graner vor Ort in Waldbronn:

Am Sonntag, 6. April, sind wir um 11 Uhr zusammen mit Anneke Graner beim Bäckerei-Frühshoppen der Bäckerei Nussbaumer.

Kreismitgliederversammlung

Einladung an alle Mitglieder

Auf der Tagesordnung u.a.:

- Nachbesetzungen im Kreisvorstand
- Wahl der Delegierten zur Aufstellung der Landesliste für die Landtagswahl

Termin: Samstag, 5. April 2025, 10 - 13 Uhr
Bundschuh-Halle, Untergrombach

Maifest

Jetzt schon vormerken: unser großes traditionelles SPD-Maifest am 1. Mai in der Wiesenfesthalle Etzenrot

Kontakt:

SPD-Waldbronn, Vorsitzende Gabriele Bitter
Homepage: www.spdwaldbronn.de



**BLUT
SPENDEN
RETTET
LEBEN!**